

DER SPIEGELWALD SB BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe

Jahrgang 2022

21. Dezember 2022

Ausgabe Nr. 12



*Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr*

Veranstaltungen Dezember/Januar 2022

bis 15.01.23.

Sonderschau
Anton Günther
König-Albert-Turm

23.12.

Weihnachtskonzert im
Kerzenschein
Peter-Pauls-Kirche
Beierfeld

27.12.

Bergvesper
Schaubergwerk „Herkules-
Frisch-Glück“

27.12.

Laternenwanderung
ab/an König-Albert-Turm

01.01.

Orgelfahrt zu Neujahr mit
Mathias Grünert
St. Nicolai Kirche Grünhain

06.01.

Konzert mit Annett Illig,
St. Nicolai Kirche Grünhain



07.01.

Ablichteln
Markt Grünhain

08.01.

Anton Günther-
Hutznachmittag
König-Albert-Turm

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
18. Januar 2023

Redaktionsschluss

4. Januar 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Grünhain, Beierfeld und Waschleithe,

nun bin ich schon über hundert Tage, genauer gesagt seit dem 08.08.2022 im Amt und ich fühle mich zu großen Teilen angekommen.

Neben der fachlichen Einarbeitung ins Amt hat es auch eine ganze Reihe Antrittsbesuche in unseren Unternehmen, Verbänden und Vereinen gegeben. Hier ergaben sich interessante, konstruktive und auch sehr herzliche Begegnungen und Gespräche. Zusammenkünfte, die mir lange in Erinnerung bleiben und unseren gemeinsamen Weg prägen werden.

Ich war erstaunt, welches „Know how“ in den Betrieben unserer Stadt vorzufinden ist. Produkte mit einer Präzision wie eine Schweizer Armbanduhr werden in unserer Stadt produziert. Von Erzgebirgern und Einwohnern unserer Stadt mit einem fantastischen Fachwissen, Herz und Leidenschaft hergestellt, verlassen die unterschiedlichsten Produkte täglich die Betriebe in alle Welt.

Leider dominieren derzeit Krisen und deren Auswirkungen den Alltag auch in unserer Stadt. Unternehmen haben mit gestiegenen Energie- und Materialbeschaffungskosten zu kämpfen. Corona hat das Vereinsleben fast vollständig zum Erliegen gebracht und dieses wird nun mühsam wiederbelebt. Nicht überall hat das reibungslos funktioniert. Die Stadtverwaltung versucht zu unterstützen und zu helfen, wo sie kann. Wir sind aber durch die gestiegenen Preise speziell für Energie auch selbst Betroffene.

Gestiegene Preise bei der Baumaterialbeschaffung und Lieferengpässe haben es uns in den letzten Monaten auch beim Projekt Schulumbau nicht leichtgemacht. Am Ende

werden - so denke ich - alle Widrigkeiten vergessen und die Kinder und Jugendlichen stolz auf ihre neue Schule sein.

Besonders gespannt war ich auf das Kennenlernen und die Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern der Nachbarstädte und Gemeinden. Diese Gespräche sind geprägt von großer Offenheit und dem Wunsch auf mehr Zusammenarbeit. Auf unserem gemeinsamen Hausberg, dem Spiegelwald, werden schon in naher Zukunft die ersten Projekte zusammen mit Lauter-Bernsbach umgesetzt. Eine Bürgermeisterrunde mit Amtskollegen des Altlandkreises Schwarzenberg hat sich etabliert und trifft sich einmal im Monat zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Ich denke, die Herausforderungen und Probleme der Zukunft lassen sich miteinander besser lösen.

Allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern danke ich für ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinschaft in unserer Stadt.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne und vor allem friedliche Weihnachtszeit. Besinnliche Stunden, aber auch die Zeit für gute Gespräche, zum Feiern und Genießen im Kreise Ihrer Lieben. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Glück Auf!



Ihr Mirko Geißler





Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Veranstaltungsrück und -ausblick

Weihnachtswünsche gehen wieder auf die Reise ...

Erwartungsvolles Gedränge herrschte am 4. Dezember auf dem Spiegelwald. Kinder, Muttis, Vatis, Omas und Opas warteten vor dem „König-Albert-Turm“ auf den Weihnachtsmann, der wie immer vor den Augen der Kinder den Weihnachtswunschbriefkasten öffnete.



Großer Ansturm auf den Weihnachtswunschbriefkasten! Die letzten Briefe wurden im Beisein des Weihnachtsmanns eingeworfen.

Pünktlich um 10 Uhr stapfte der Weihnachtsmann aus dem Wald und begab sich zum Wunschbriefkasten. Mit großem Hallo wurde er von den Kindern begrüßt. Der rote Briefkasten war auch diesmal wieder prall gefüllt. Er versprach den Kindern, ihre Weihnachtswünsche an seinen Weihnachtsmannvorgesetzten zu schicken. Als Vorgeschmack auf die Bescherung verteilte Knecht Ruprecht Süßigkeiten unter den Kindern und verabschiedete sich bis zum nächsten Jahr.



Für jedes Kind gab es eine Überraschung aus dem Weihnachtsmannsack.

Anschließend waren alle kleinen und großen Kinder zur Märchenstunde mit Frau Bitterlich eingeladen.

Ab 13 Uhr unterhielt der Bernsbacher Posaunenchor mit weihnachtlichen Weisen von der Aussichtsplattform. Wenngleich das trübe und windige Wetter nicht nur Begeiste-

rung weckte, so ist es gelungen, Besinnlichkeit und weihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

Das weihnachtliche Programm der Bergkapelle Johannegeorgenstadt bildete den musikalischen Ausklang des 2. Advents auf dem Spiegelwald.



Gespannt lauschten die Jüngsten den Märchen und Weihnachtsgeschichten von Frau Bitterlich.



Weit hinaus ins Land hallten die weihnachtlichen Klänge des Bernsbacher Posaunenchores.



Mit heißen Speisen und Getränken trotzten die Gäste am knisternden Feuer dem Wetter.



Am Nachmittag erfreute die Bergkapelle Johanngeorgenstadt.

Unterwegs auf klösterlichen Spuren

In Begleitung von Mönch Michael folgten am 12. November 2022 wieder Gäste den Spuren der Zisterzienser. Ihr Weg führte sie ins Kloster Grünhain.

Auch im Jahr 2023 soll die monatliche Wanderung ihre Fortsetzung finden. Die Wanderung dauert ca. 1,5 bis 2 h und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Start und Ziel ist der König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald. Start der ersten Wanderung ist im März.

Nähere Informationen erhalten Sie dazu in der Touristinformation im König-Albert-Turm.



Nicht nur Urlauber zählen zu den Teilnehmern der thematischen Wanderungen.

Weihnachtliche Laternenwanderung

Einheimische und Gäste der Spiegelwaldregion sind zwischen den Jahren zu einer weihnachtlichen Spiegelwanderung eingeladen. Wer mit dabei sein möchte, sollte sich den **27. Dezember** vornehmen und sich rechtzeitig in der Touristinformation anmelden.

Start ist um **15.30 Uhr am König-Albert-Turm**. Die Teilnehmer dürfen sich auf eine stimmungsvolle Wanderung im Lichterschein freuen. Unterwegs gibt es kleine Stationen, an denen Sie von den

Weisheiten der Internächte und erzgebirgischen Weihnachtsbräuchen erfahren. Aber auch Geschichten zur Weihnachtszeit werden erzählt. Lassen Sie sich weihnachtlich verzaubern und genießen Sie herrliche Blicke auf das weihnachtlich erleuchtete Erzgebirge.

Die Teilnahme kostet 5 €/ Erw. und 2,50 €/ Kind.

Bitte melden Sie sich bis **26.12.2022** in der Touristinformation „König-Albert-Turm“ (Tel. 03774 640744; post@spiegelwald.de) an und bringen Sie zur Wanderung eine Laterne mit.



Anton Günther – Hutznnachmittag

Seit Jahrhunderten sind Hutznnachmittage ein fester Bestandteil der Advents- und Weihnachtszeit im Erzgebirge. Man kommt zusammen, schnitzt, klöppelt, erzählt oder singt erzgebirgische Mundartlieder.

Viele dieser Lieder stammen von Anton Günther – dem bekannten Mundartdichter und -sänger des Erzgebirges. Ihm haben erzgebirgische Heimatfreunde eine Sonderausstellung gewidmet, welche noch bis Januar 2023 im „König-Albert-Turm“ zu sehen ist.

Frank Mäder und Thomas Baldauf werden am Sonntag, **dem 8. Januar 2023, 15 Uhr** musikalisch an den Schöpfer vieler bekannter Erzgebirgslieder erinnern.

Karten für den Hutznnachmittag sind ab sofort in der Touristinformation „König-Albert-Turm“ (Tel. 03774 640744; post@spiegelwald.de) zum Preis von 13 € erhältlich.

Auch an den Weihnachtstagen ist das Team des Informationszentrums für Sie da. Planen Sie einen Ausflug auf den Spiegelwald und besuchen Sie die aktuelle Sonderausstellung „Anton Günther – der Tolerhanstonl, Sänger und Dichter des Erzgebirges“.



Öffnungszeiten an den Feiertagen:

24. Dezember 2022	geschlossen
25./26. Dezember 2022	10 – 17 Uhr
31. Dezember 2022	10 – 14 Uhr
1. Januar 2023	10 – 17 Uhr



Allen Gästen wünschen wir erholsame Festtage und ein gesundes neues Jahr 2023.

**Stadt Grünhain-Beierfeld
Öffentliche Bekanntmachungen**



Tierbestandsmeldung 2023



Sehr geehrte Tierhalter*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

Kontakt:
Tel: 0351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Stadt Grünhain-Beierfeld
Mit Wirtschaftskraft, Verantwortung und Kompetenz
zu einer lebens- und lebenswerten Region.



**Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das
Kalenderjahr 2023 der Stadt Grünhain-Beierfeld**

Gemäß § 27 Abs. 3 in der derzeit geltenden Fassung des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2022 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2023 wird mit dem im zuletzt bekannt gegebenen Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2023 am 01.07.2023 fällig.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung; d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Grünhain-Beierfeld, 07.12.2022




Weill
stellv. Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 07.11.2022

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/336/39

- Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den gefassten Beschluss vom 02.12.2019 Vorlagen –Nr. SR-2019-2045/25 aufzuheben.
- Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den jährlichen Mietzins ab 01.01.2023 auf 70,00 €, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, festzusetzen.
- Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den grundsätzlichen Kauf im Einzelfall zu prüfen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 12/0/0/5

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/337/39

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die korrigierte Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2020 gem. § 34 SächsEigBVO und die Entlastung der Betriebsleitung.

Erträge im Wirtschaftsjahr	EUR	737.349,89
Aufwendungen im Wirtschaftsjahr	EUR	788.418,36
Jahresfehlbetrag	EUR	51.068,47

Der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 51.068,47 Euro wird dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von 129.051,82 Euro hinzugerechnet und somit 77.983,35 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/338/39

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt

- den Beschluss Nr. SR-2019-2024/357/43 aufzuheben.
- die Verlegung des Festgeländes für das Löffelmacherfest von der Peter-Pauls-Kirche auf den Multifunktionsplatz, Pestalozzistraße 1 oberhalb der Oberschule.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/339/39

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH, Stollberger Straße 58, 09399 Niederwürschnitz mit der Umsetzung des Nachtrages 2 zum Bruttopreis von 8.647,14 € für Los 8 – Fenster/Außentüren, Anbau und brandschutztechnische Ertüchtigung Oberschule Grünhain-Beierfeld zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/340/39

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH, Stollberger Straße 58, Niederwürschnitz mit der Umsetzung des Nachtrages 2 zum Bruttopreis von 5.325,36 € für Los 9 – Innentüren, Anbau und brandschutztechnische Ertüchtigung Oberschule Grünhain-Beierfeld zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/341/39

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Robert-Koch-Straße 16A, Schwarzenberg mit der Umsetzung des Nachtrages 2 zum Bruttopreis von 5.574,70 € für Los 12 – Maler- und Lackierarbeiten, Anbau und brandschutztechnische Ertüchtigung Oberschule Grünhain-Beierfeld zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/342/39

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Robert-Koch-Straße 16A, Schwarzenberg mit der Umsetzung des Nachtrages 2 zum Bruttopreis von 9.555,70 € für Los 16 – WDVS, Anbau und brandschutztechnische Ertüchtigung Oberschule Grünhain-Beierfeld zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/343/39

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Elektrotechnik Uwe Kunzmann GmbH, Albin-Trommler-Straße 18, Zwönitz mit der Umsetzung des Nachtrages 2 zum Bruttopreis von 7.168,24 € für Los 19 – Hausalarmanlage, Sprachalarmanlage, Datennetz, Anbau und brandschutztechnische Ertüchtigung Oberschule Grünhain-Beierfeld zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 08.11.2022



Geißler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 19. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 17.11.2022

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/74/19

Der Technische Ausschuss beschließt, zum Vorhaben: Neubau Balkonanlage, Errichtung eines Fertigteilcarports auf dem Flurstück 113 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 134 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Hofmann Grundbesitz GbR, Raschauer Weg 11b, 08340 Schwarzenberg

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 5/0/1/0

Grünhain-Beierfeld, 18.11.2022



Geißler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 22.11.2022

Beschluss Nr.: ORG-2019-2024/14/15

(1) Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Grünhain BG III“ in der Stadt Grünhain-Beierfeld.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke der Gemarkung Grünhain 193 und 194 (vollständig) und 199, 204/a und 854/5 (teilweise). In der Beschlussanlage wurde der Geltungsbereich mit einer unterbrochen schwarz gebänderten Linie gekennzeichnet.

(3) Die Aufstellung des Bebauungsplans wird unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB mit Umweltbericht nach § 2a BauGB durchgeführt.

(4) Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB durchzuführen. Ort und Zeitdauer der Auslegung des Vorentwurfs sind im Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld öffentlich bekanntzumachen. Zeitgleich erfolgt die Beteiligung der planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie der Nachbargemeinden.

(5) Mit der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, ist der erforderliche Inhalt und Umfang der Umweltprüfung zu ermitteln (Scoping).

(6) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 6/0/0/0

Beschluss Nr.: ORG-2019-2024/15/15

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Grünhain für das Jahr 2023

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 6/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 23.11.2022



Geißler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 40. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 05.12.2022

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/344/40

(1) Der Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Grünhain BG II“ Beschluss Nr. SR-2019-2024/147/19 vom 01. März 2021 ist aufzuheben.

(2) Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Grünhain BG III“ in der Stadt Grünhain-Beierfeld.

(3) Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke der Gemarkung Grünhain 193 und 194 (vollständig) und 199, 204/a und 854/5 (teilweise). In der Beschlussanlage wurde der Geltungsbereich mit einer unterbrochen schwarz gebänderten Linie gekennzeichnet.

(4) Die Aufstellung des Bebauungsplans wird unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB mit Umweltbericht nach § 2a BauGB durchgeführt.

(5) Der Stadtrat beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB durchzuführen. Ort und Zeitdauer der Auslegung des Vorentwurfs sind im Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld öffentlich bekanntzumachen. Zeitgleich erfolgt die Beteiligung der planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie der Nachbargemeinden.

(6) Mit der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, ist der erforderliche Inhalt und Umfang der Umweltprüfung zu ermitteln (Scoping).

(7) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/345/40

(1) Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Bebauungsplan nach § 13 b BauGB Wohngebiet „Waschleithen Straße“ unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens aufzustellen. In der Beschlussanlage ist der Geltungsbereich mit einer schwarz-weiß gebänderten Linie gekennzeichnet.

(2) Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB sowie von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abzusehen.

(3) Die Öffentlichkeit soll jedoch im Sinne § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden.

(4) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/346/40

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Metallbau Schürer, August-Bebel-Straße 87, 08344 Grünhain-Beierfeld mit der Umsetzung des Nachtrages 1 zum Bruttopreis von 13.196,86€ für Los 20 – Schlosser-/Metallbau, Anbau und brand-schutztechnische Ertüchtigung Oberschule Grünhain-Beierfeld zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen: 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/347/40

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Gerüstbau Rossol GmbH, Waldstraße 13, 08112 Wilkau-Haßlau mit

der Umsetzung des Nachtrages 1 zum Bruttopreis von 108,11 € für Los 3 – Gerüstbau, Anbau und brandschutztechnische Ertüchtigung Oberschule Grünhain-Beierfeld zu beauftragen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/348/40

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die „Vereinbarung über das Sicherstellen und Unterbringen von Fundtieren und Verwahrtieren sowie das Versorgen herrenloser Tiere“.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/349/40

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bauvorhaben: Errichtung einer Lager-/Logistikhalle mit Verbindungsgang zur Bestandshalle, Geländeregulierung durch Stützmauern bzw. Böschungen auf den Flurstücken 164; 164a; 164b der Gemarkung Grünhain – Steinmüllerstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Torsten Rönsch, Steinmüllerstraße 4, 08344 Grünhain-Beierfeld

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/350/40

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Blockbohlenhauses, Vorbescheid AZ: 78-2021, auf dem Flurstück 411/5 der Gemarkung Waschleithe – Am Fürstenberg 5 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Errichtung einer überdachten Eingangsterrasse wird zugestimmt.

Bauherr: Dirk Hexelschneider, Dorfchemnitzer Straße 14a, 08297 Zwönitz

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 16/0/1/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/351/40

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bauvorhaben: Errichtung eines Carports für 4 Pkw auf dem Flurstück 166 der Gemarkung Beierfeld – Obere Viehtrift 2 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Silke und Jörg Riedel, Obere Viehtrift 2, 08344 Grünhain-Beierfeld

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 16/0/0/1

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/352/40

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse für das Jahr 2023.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 17/0/0/0

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/353/40

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beauftragt den Bürgermeister mit der Mandatierung eines Rechtsanwaltes für die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 7/7/3/0

Somit ist der Beschluss abgelehnt.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/354/40

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Gesellschafter zu beauftragen, Herrn Joachim Rudler zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer der Kurort- und Tourismusgesellschaft mbH, Grünhain zum 01.09.2022 bis 31.08.2023 zu bestellen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/355/40

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das vorliegende Angebot für das Artenschutzgutachten inkl. Kartierungen 2023 der igc Ingenieurgruppe Chemnitz GbR vom 24.11.2022 mit einem Kostenumfang in Höhe von 6.984,71 € Brutto zu bestätigen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/356/40

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das vorliegende Leistungs- und Honorarangebot für die Erstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Grünhain BG III“ im zweistufigen Regelverfahren mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht nach BauGB des Büros für Städtebau Chemnitz GmbH vom 16.11.2022 mit einem Kostenumfang in Höhe von 97.107,50 € Brutto und die Deckung als überplanmäßige Ausgabe zu bestätigen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 17/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 06.12.2022



Geißler
Bürgermeister



Bebauungsplan „Gewerbegebiet Grünhain BG III“

Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemarkung Grünhain

Aufstellungsbeschluss

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 05.12.2022 mit Beschluss-Nr. SR-2019-2024/344/40 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Grünhain BG III“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht in der Stadt Grünhain-Beierfeld auf den Flurstücken 193, 194 (vollständig) und 199, 204/a und 854/5 (teilweise) der Gemarkung Grünhain beschlossen.

Infolge der bestehenden Nachfrage nach gewerblichen Entwicklungsflächen beabsichtigt die Stadt Grünhain-Beierfeld, in Abstimmung auf den seit 19.07.2006 rechtswirksamen Flächennutzungsplan im Gewerbegebiet Grünhain den dritten Bauabschnitt mit einem Bebauungsplan zu belegen und planmäßig zu entwickeln.

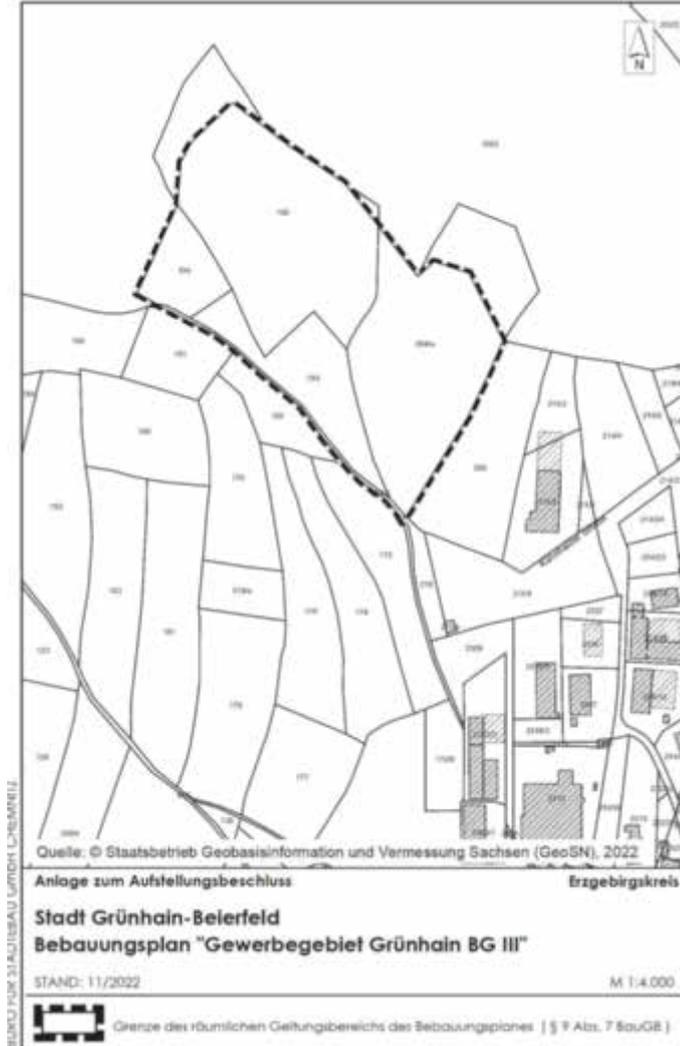
Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist zur Herstellung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung gemäß § 1 (3) BauGB für die Erweiterung des Gewerbegebiets unerlässlich. Das Planverfahren ist dabei mit frühzeitiger und förmlicher Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) im vollständigen zweistufigen Regelverfahren nach BauGB durchzuführen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB mit Umweltbericht nach § 2a BauGB durchgeführt. Mit der parallel durchzuführenden frühzeitigen Beteiligung der von der Planung betroffenen Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, ist der erforderliche Inhalt Umfang der Umweltprüfung zu ermitteln (Scoping).

Der Beschluss des Stadtrates wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Grünhain-Beierfeld, 06.12.2022




Geißler
Bürgermeister



Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Grünhain BG III“
Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemarkung Grünhain

Bebauungsplan nach § 13 b BauGB - Wohngebiet „Waschleither Straße“

Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemarkung Beierfeld

Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 05.12.2022 mit Beschluss-Nr. SR-2019-2024/345/40 die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 13 b BauGB Wohngebiet „Waschleither Straße“ in der Stadt Grünhain-Beierfeld auf dem Flurstück 660/e der Gemarkung Beierfeld beschlossen.

In der Stadt Grünhain-Beierfeld besteht eine Nachfrage nach Baugrundstücken für eine individuelle Wohnbebauung im Stadtgebiet. Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt daher, auf diesem siedlungsergänzenden Standort individuelle Wohnformen zu ermöglichen und damit den bereits wohnbaulich geprägten Siedlungsbereich an der Waschleither Straße städtebaulich räumlich abzuschließen.

Um für dieses Gebiet die städtebauliche Ordnung und Entwicklung sicherstellen bzw. die notwendigen bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen zu können, ist ein Bebauungsplan aufzustellen. Da die standörtlichen und inhaltlichen Voraussetzungen für das vereinfachte Verfahren nach § 13 b BauGB erfüllt sind, wird der B-Plan im beschleunigten Verfahren i.V.m. § 13 BauGB aufgestellt.

Wegen der geringen Gebietsgröße gelten Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als im Sinne des § 1 a Abs. 3 Satz 6 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig, d.h., ein naturschutzrechtlicher Eingriffsausgleich mit entsprechend festzusetzenden Kompensationsmaßnahmen ist nicht erforderlich.

Nach § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Der Beschluss des Stadtrates wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Grünhain-Beierfeld, 06.12.2022




Geißler
Bürgermeister



Geltungsbereich des Bebauungsplanes nach § 13 b BauGB Wohngebiet „Waschleither Straße“ Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemarkung Beierfeld

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Januar 2023

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 16. Januar 2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Allgemeines

Es ist wieder Weihnachtszeit ...

Am ersten Adventswochenende traf man sich in Grünhain-Beierfeld zum traditionellen Weihnachtsauftritt. Zahlreiche Familien besuchten den Pyramidenanschub in Waschleithe, das Pyramidenfest in Grünhain und den Weihnachtsmarkt in Beierfeld. Alle Kinder konnten den Weihnachtsmann mit seinem Gefolge erleben. In allen drei Stadtteilen stimmten die Jüngsten aus den Kindergärten und Schulen unserer Stadt die Bewohner und Gäste auf die bevorstehende Adventszeit ein.



Mit dem Anschieben der Ortspyramide wurde das 41. Pyramidenfest in Grünhain eröffnet.



An den Ständen vor der Peter-Pauls-Kirche gab es am 1. Advent ein weihnachtliches Angebot.



Der Weihnachtsmann hatte es nicht leicht, sich einen Weg durch die vielen Weihnachtsmarktbesucher zu bahnen.

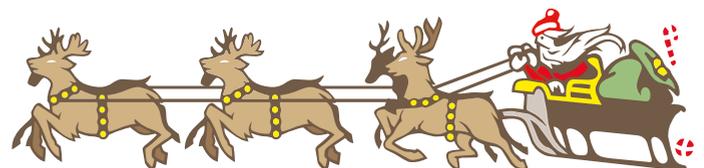
An alle Erzieherinnen der Einrichtungen und die Musiklehrerinnen ein großes Lob und Dankeschön. Sie haben mit den Kindern fleißig geübt um Eltern, Großeltern und allen Anwesenden eine Freude zu bereiten. Ein herzlicher Dank gebührt gleichfalls den Posaunenchor und den Erzgebirgsmusikanten aus Lauter für die musikalische Mitwirkung sowie den Beschallungsfirmen für die technische Unterstützung.



Die Kinder erfreuten mit einem weihnachtlichen Programm.

Für einen gelungenen Weihnachtsauftritt sorgten die Kameraden der Feuerwehr in Grünhain und in Waschleithe, der Harzerverein, die Elektrofirma Schramm und Lorenz, die Fa. Barthel und die Mitarbeiter des Stadtbauhofes. Alle trugen zum Gelingen der Veranstaltungen bei.

Wir möchten uns für die gute Bewirtung der Gäste bei allen beteiligten Firmen, Vereinen bzw. Privatpersonen bedanken. Den fleißigen Helfern und Wichteln vor und hinter den Kulissen der Weihnachtsmärkte in Beierfeld, Grünhain und Waschleithe ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement.



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Vertreter aus Politik und Gesellschaft sowie städtische Vereine folgten am 13.11.2022 der Einladung des Bürgermeisters zur Gedenkstunde mit Kranzniederlegung. Bürgermeister Mirko Geißler erinnerte an die Kriegstoten und mahnte zu Toleranz und Verständnis und einem friedlichen Miteinander.



Kranzniederlegung am Mahnmal an der Christuskirche.



Die Feierstunde wurde mit der Rezitation von Gedichten von zwei Schülerinnen der Oberschule und musikalisch von den Original Grünhainer Jagdhornbläsern umrahmt.

Aktuelle Informationen zum Führerscheinumtausch

Aktuell müssen die Geburtsjahrgänge **1953 bis 1964** ihre Führerscheine (ugs. Papierführerscheine) umtauschen. *Ausgenommen* hiervon sind die Führerscheininhaber, welche bereits einen ugs. Kartenführerschein besitzen.

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum bis einschließlich 31. Dezember 1998 ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers ausschlaggebend:

Geburtsdatum	Umtauschfrist
• 1953 bis 1958:	Umtausch bis 19. Januar 2022
• 1959 bis 1964:	Umtausch bis 19. Januar 2023
• 1965 bis 1970:	Umtausch bis 19. Januar 2024
• 1971 oder später:	Umtausch bis 19. Januar 2025

Die Befürchtung, dass der Besitzstand von Fahrerlaubnisklassen verloren geht ist unbegründet, da alle vorhandenen Besitzstände in den neuen Führerschein übernommen werden.

Die Fahrerlaubnisbehörde bittet von Sachstandsfragen zum Führerscheinpflichtumtausch an der Hotline sowie per E-Mail abzusehen. Die zeitintensive Beantwortung elektronischer sowie telefonischer Sachstandsfragen verlängert die Bearbeitungszeit weiter. Die Bürgerinnen und Bürger können grundsätzlich darauf vertrauen, dass der jeweilige Antrag eingegangen ist und entsprechend des Posteingangs bearbeitet wird. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erhalten die Bürgerinnen und Bürger unverzüglich Post. Die Fahrerlaubnisbehörde bittet hierfür um Verständnis.

Formular für den Führerscheinumtausch unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/struktur-aufgaben/aemter-von-a-bis-z/fahrerlaubnisbehoerde>

Nominierung für den ERZgeBÜRGER



Im nächsten Jahr wird der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises - ERZgeBÜRGER - zum fünften Mal verliehen. Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirge ihr Engagement erbringen. Zusätzlich wird ein Sonderpreis unter dem Titel „Jung und engagiert im ERZ“ an die junge Generation im Erzgebirgskreis für besonders engagierte bzw. auch außergewöhnliche Leistungen vergeben.

Ausgelobt von Landrat und Kreistag des Erzgebirgskreises, kann jeder bis zum 31. Mai 2023 Vorschläge einreichen. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Rico Anton. Die Erzgebirgsparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet am 3. November 2023 im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten im Kulturhaus Aue statt.

Der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises wollen damit Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger, die sich mit ihrem vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihrem herausragenden Engagement für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region verdient gemacht haben, danken und sie gebührend ehren.

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises – ERZgeBÜRGER – wird in drei Kategorien und als Sonderpreis vergeben:

- **Engagement für das Gemeinwohl**
Menschen, die zum Beispiel den sozialen Zusammenhalt, die freiheitlich-demokratischen Grundwerte und die Werte in Familie und Gemeinschaft fördern, die der Daseinsfürsorge dienen und den vielfältigen Dienst am Menschen und für die Gesellschaft widerspiegeln, sollen in dieser Kategorie geehrt werden. Das gilt gleichermaßen für jene, die sich für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region stark machen. Helfen Sie mit, dass dieses Engagement gesehen und gewürdigt wird und reichen Sie Ihren Vorschlag für den ERZgeBÜRGER 2022|23 ein.
- **Engagement für eine lebenswerte Heimat**
Besondere Aktivitäten, die sich der Heimat- und Traditionspflege, der Geschichtsforschung oder dem überlieferten Handwerk widmen, sollen in dieser Kategorie gewürdigt werden. Sie kennen Menschen, die sich dafür oder auch in der Kommunalpolitik, für ökologische Nachhaltigkeit, für die Natur- und Denkmalpflege oder auch für die Erhaltung bzw. Weiterentwicklung von dörflichem und städtischem Leben verdient machen? Dann schlagen Sie diese für den ERZgeBÜRGER 2022|23 vor.

- **Engagement für Kultur, Sport und Tourismus**
Sie kennen Menschen oder Vereine, die sich besonders auf dem Gebiet von Kunst & Kultur, Musik, Theater oder im Tourismus engagieren? Oder Bürger, die sich dem Vereins-, Breiten- oder Leistungssport in besonderem Maße widmen? Dann schlagen Sie ihn oder sie für den ERZgeBÜRGER 2022|23 in dieser Kategorie vor.
- **Der Sonderpreis „Jung und engagiert im ERZ“**
Der Sonderpreis „Jung und engagiert im ERZ“ wird an die junge Generation im Erzgebirgskreis für besonders engagierte und außergewöhnliche Leistungen vergeben. Darunter zählen Projekte oder Aktivitäten, die sich mit dem Heimatlandkreis, seiner Geschichte, Gegenwart und Zukunft befassen. Aber auch alles, was das Mit- und Füreinander im Erzgebirgskreis stärkt. Kennen Sie ein Kind, einen Jugendlichen oder eine ganze Gruppe junger Menschen, die sich in dieser Weise engagieren? Dann schlagen Sie diese für den kleinen ERZgeBÜRGER 2022|23 vor.

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises wird als sächlicher Preis in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen. Darüber hinaus sind die Hauptpreise in jeder Kategorie mit 2.000 Euro bzw. 1.000 Euro (Sonderpreis) dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise verliehen werden.

Einzureichen sind die Vorschläge postalisch an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
oder per E-Mail: erzgebuerger@kreis-erz.de
oder über das Online-Formular unter
www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/erzgebuerger
Termin: bis 31. Mai 2023

Wahl Sporttalent 2022



Die erfolgreichsten Nachwuchssportler des Jahres 2022 in den Kategorien Mädchen, Jungen und Mannschaft sollen am 21. April 2023 im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung in Marienberg geehrt werden. Darüber hinaus wird ein Sonderpreis an den/die Trainer/in des Jahres 2022 durch Landrat Rico Anton sowie ein Sonderpreis für junge Ehrenamtliche aus den Sportvereinen verliehen.

Doch bevor es soweit ist, wird die Unterstützung aller Vereine, Übungsleiter und Sportinteressierten benötigt. Ab sofort können Vorschläge **bis zum 15. Januar 2023** beim Kreissportbund Erzgebirge (KSB) eingereicht werden. Auf der Internetseite des KSB wird erklärt, was bei der Vorschlagseinreichung zu beachten ist:

- Für die Kategorien Mädchen, Jungen und Mannschaften müssen die **Nominierten Jahrgang 2004 oder jünger sein**.
- In den **Kategorien Mädchen und Jungen** müssen die Erfolge der Nachwuchssportler aus den Jahren 2022 benannt werden (nur die drei wichtigsten Erfolge) und ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen werden. Nominierte Mädchen und Jungen können nur nominiert werden, wenn sie für einen Sportverein aus dem Erzgebirgskreis starten oder bei uns im Landkreis wohnen.
- In der **Kategorie Mannschaft** werden Mannschaften gewertet, wenn Sportlerinnen und Sportler in einem offiziellen Mannschaftswettbewerb mit definierter Alterskategorie gemeinsam gestartet sind und als fester Teambestandteil na-

mentlich genannt werden können (z.B. Handballmannschaft U14/ Leichtathletik-Staffel U18/ 4er Mannschaftsverfolgung). Ein kompletter Verein gilt nicht als Mannschaft.

- Eine Nominierung wird nur berücksichtigt, wenn zusätzlich eine Datenschutzerklärung (vom Sportler/Sportlerin und ggf. gesetzlichem Vertreter oder bei den Mannschaften vom Verein) mittels Formular ausgefüllt wird.

Auch Vorschläge für Sonderehrungen „Trainer/in des Jahres 2022“ und „Junges Engagement bis 27 Jahre“ gefragt.

Ohne das ehrenamtliche Engagement von Trainerinnen, Trainer und vieler freiwilliger Helfer im Verein ist ein sportlicher Erfolg unseres Nachwuchses nicht möglich. Daher führt Landrat Rico Anton die Würdigung dieses Ehrenamts fort und zeichnet den/die **„Trainer/in des Jahres 2022“** im Rahmen der Talente-Auszeichnung mit einem Sonderpreis für das aktive, ehrenamtliche Wirken im Kinder- und Jugendbereich aus. Neben einem Glaspokal beinhaltet diese Auszeichnung auch ein Preisgeld.

Weiterhin soll ein Sonderpreis für **„Junges Engagement bis 27 Jahre“** vergeben werden. Schlagt hierfür eine Einzelperson oder eine Jugendgruppe aus bis zu drei Personen vor und begründet, warum das Engagement eine Auszeichnung verdient.

Alle Informationen zur Vorschlagseinreichung unter <https://www.ksberzgebirge.de/aktuelles/home/>

Statistisches Landesamt sucht Unterstützer für Erhebung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik. Sie wird alle fünf Jahre durchgeführt, zuletzt 2018. Durch die EVS erfährt man, wie viel Geld den Haushalten in Deutschland zur Verfügung steht und wofür sie es ausgeben. Für die neue Erhebung im Jahr 2023 plant das Statistische Landesamt Sachsen die Befragung von 5.000 Privathaushalten, die für ein Quartal ihre Haushaltsausgaben dokumentieren. Für die Mitwirkung am EVS 2023 erhalten die Beteiligten eine Geldprämie in Höhe von mindestens 100,00 Euro als Dankeschön.

Details zur Erhebung und die Anmeldung zur Teilnahme finden sich unter: www.evs2023.de.

Aus der Verwaltung



Schließung des Rathauses zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Arbeitsgruppe „Energiekrise“ hat vorgeschlagen, in diesem Jahr das Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr (27. – 30.12.2022) zu schließen. Die Energiesparmaßnahme wurde vom Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld am 19.09.2022 bestätigt und betrifft alle Sachgebiete.

Samstags-Öffnungszeiten 2023

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld hat an folgenden Samstagen im 1. Halbjahr 2023 von **09.30 bis 11.30 Uhr** geöffnet:

7. Januar 2023	1. April 2023
4. Februar 2023	6. Mai 2023
4. März 2023	3. Juni 2023

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage, dem Amtsblatt oder der Mitteilungstafel am Rathaus.

Stellenausschreibung

Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/ einer

Amtsleiters/in Bau- und Investmanagement (m/w/d)

in Vollzeit neu unbefristet zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Führungs- und Leitungsaufgaben im übertragenen Zuständigkeitsbereich
 - Koordination der städtebaulichen Planung und Aufgaben der Stadtentwicklung sowie Gewässerunterhaltung
 - Umsetzung und Steuerung der Bauleitplanung
 - Koordination, Steuerung und Überwachung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
 - Leitung des Eigenbetriebes Bauhof
 - Teilnahme an Stadtrats- und Ausschusssitzungen
- Die Aufzählung ist nicht abschließend.
Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Persönliche und fachliche Voraussetzungen:

- Fach- oder Hochschulabschluss im Verwaltungsbereich mit Kenntnissen im Bauingenieurwesen oder Architektur bzw. Abschluss als Bauingenieur/in / Architekt/in (m/w/d) mit Verwaltungskennnissen
- fundierte Kenntnisse Baurecht, Bauplanungsrecht, Vergaberecht, Wasserrecht
- Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften (insbesondere auf den Gebieten des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Vertragsrechts und des Haushaltsrechts)
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Engagement, Flexibilität und Gewissenhaftigkeit
- einen freundlichen und kommunikativen Umgang
- selbstbewusstes Auftreten mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und Verhandlungsgeschick
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 30.12.2022 an die

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Str. 79

08344 Grünhain-Beierfeld

oder auch gern per Mail in einer PDF-Datei an

monique.hesse@beierfeld.de.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, werden nicht übernommen.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG).



Geißler
Bürgermeister

Aus den Einrichtungen der Stadt



Bibliothek Beierfeld

Liebe Leser und Leserinnen,

auch am Ende dieses Jahres möchte ich mich für Ihr und Euer Interesse am Lesen bedanken. Es finden sich immer wieder interessante Bücher in den Regalen. Freuen würde ich mich wie immer über neue Leser.

Ich wünsche allen friedliche und geruhsame Weihnachtstage, für das kommende Jahr alles Gute, vorallem Gesundheit.

Am 24. und 31. Dezember bleibt die Bibliothek geschlossen!

Ihre und Eure Adelheid Bartsch

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Grundschule Grünhain-Beierfeld

Weihnachtsgrüße

*Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und wecken Freude in allen Herzen.*

*Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen,
was sollen wir singen, was sollen wir sagen?
Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste
vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!
Wir wollen Euch danken für alle Gaben
und wollen euch immer noch lieber haben.*

Gustav Falke 1853-1916

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten die anstehenden Feiertage nutzen, uns bei Ihnen für die wunderbare Zusammenarbeit zu bedanken. Mit den besten Wünschen für frohe Festtage, einem stimmungsvollen Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Jahreswechsel.

M. Schürer

Schulleiter der Grundschule Grünhain-Beierfeld

im Namen aller Kolleginnen

Große Resonanz zum Jugendmeeting am Lagerfeuer

Am Abend des 04.11.2022 fand unter großem Anklang das erste Jugendmeeting für Jugendlichen aus Grünhain, Beierfeld und Waschleithe statt. Es kamen 42 Jugendliche zusammen, um darüber nachzudenken, wie ihr Ort für ihre Altersgruppe noch attraktiver gestaltet werden kann und inwiefern sie bestimmte Projektideen selbst umsetzen könnten.

Der Bürgermeister Mirko Geißler sowie verschiedene Vertreter*innen des Stadtrates waren ebenfalls mit anwesend und führten einen guten und konstruktiven Austausch mit den Jugendlichen. So war es auch für die Verantwortlichen des Ortes interessant zu hören, was die jungen Menschen bewegt. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit Speisen und Getränken sowie einem großen Lagerfeuer. Diese Veranstaltung wurde aus Mittel des Fonds zur Stärkung jugendlicher Gesellungsformen des Kinder- und Jugendrings Sachsen e. V. finanziert. Organisiert wurde die Veranstaltung von Diana Tilp (Freizeitzentrum Phönix, AWO Erzgebirge gGmbH), Anke Zienecker und Theresa Lippert (Schulclub und Schulsozialarbeit an der Oberschule Grünhain-Beierfeld, AWO Erzgebirge gGmbH) sowie von Oliver Seidel und Anton Weißflog (Flexibles Jugendmanagement, KJR Erzgebirge e. V.)



Das erste Jugendmeeting fand Anfang November statt.



Erste Ideen wurden zu Papier gebracht.

Diese bedanken sich herzlich für die vielen Rückmeldungen der Jugendlichen und die Präsenz des Bürgermeisters, sowie der Stadtvertreter*innen. Ebenso ein Dank an die Feuerwehr von Grünhain-Beierfeld für die Betreuung vor Ort und allen anderen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Weitere Schritte der Jugendbeteiligung in der Stadt Grünhain-Beierfeld sind geplant. Ein Folge-Event findet **am 27.01.2023 um 18 Uhr im Fritz-Körner-Haus** statt. Hierbei sollen die am Lagerfeuer entwickelten Ideen beim gemeinsamen Pizza-Essen in konkrete Aktionen umgesetzt werden.

Pizza

Jugendmeeting

Es geht weiter!

Eure Ideen für Grünhain, Beierfeld sowie Waschleithe aus dem Lagerfeuer-Jugendmeeting sollen jetzt aktiv angegangen und umgesetzt werden

Backt eure Ideenpizza!

Freitag, den
27.01.
um 18 Uhr

WO?
Fritz-Körner-Haus,
Pestalozzistraße 10,
Beierfeld

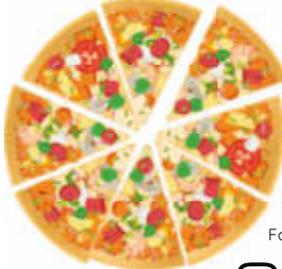
Teilnahme ist
kostenlos

Get engaged!

Programm:
Aktionen planen
Pizza backen und
essen
Abendausklang

Essen und
Getränke werden
gestellt.

Folgt uns auf Instagram!
schulclub_beierfeld
freizeitzentrumphönix
kreisjugendring













AWO-Freizeitzentrum „Phönix“



Wir wünschen Ihnen und Euch ein wunderbares und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein wundervolles und hoffentlich gesundes neues Jahr.

Hiermit möchten wir uns bei allen bedanken, die uns unterstützt und gefördert haben, die ein offenes Ohr für die Belange der Kinder- und Jugendarbeit hatten und uns unkompliziert und konstruktiv zur Seite standen.




Das Team des Freizeitentrums Phönix.



Oberschule Grünhain-Beierfeld

Neuigkeiten aus der Oberschule

Seit dem 01.11.2022 sind wir, die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam zurück in unserem Hauptgebäude an der Pestalozzistraße.

Zum 110jährigen Bestehen unserer Schule wurde nach fast 10 Jahren Planungszeit und nach ca. 1,5 Jahren Bauzeit ein grundsaniertes, hochmodernes Schulgebäude an uns übergeben.

Neben einer brandschutztechnischen Kompletterneuerung, zu der zwei zusätzliche Treppenhäuser, Brandschutzdecken sowie eine entsprechende Alarmanlage gehören, entstand ein Anbau, in dem 3 Klassenzimmer, 2 Vorbereitungsräume und ein weiteres Lehrerzimmer Platz finden.

Um Barrierefreiheit zu gewährleisten, wurde ebenso ein Fahrstuhl eingebaut. So können künftig auch Kinder mit körperlichen Einschränkungen an unserer Bildungseinrichtung lernen.

Aber auch im Keller ist viel passiert. Hier findet man nun neben 2 Garderoben eine Schulcafeteria mit mehr als 100 Plätzen und die Essenausgabe im Stile eines Imbiss.

Die Arbeit des Lehrerteams wird u. a. von 2 Schulsozialpädagoginnen nebst Schulhund Flora und einem Praxisberater unterstützt. Ihre Büros bzw. Beratungsräume befinden sich im Erdgeschoss. Ebenso auf diesem Flur befindet sich die neue Schülerküche, die für den WTH-Unterricht, aber auch Klassenveranstaltungen bestens ausgestattet ist.

Alle Klassenzimmer verfügen über W-Lan und digitale Tafeln, im 2. OG entstand zusätzlich ein Sprachlabor/ Informatikraum mit 30 Computerarbeitsplätzen. So kann im gesamten Gebäude volltechnisiert auf dem neuesten Stand gelernt und unterrichtet werden.

Den dafür notwendigen Strom „produzieren“ wir auf unserem Dach selbst. Auch hier sind wir also für die Zukunft gerüstet.

Natürlich sind noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen. Auf dem Schulhof wird täglich gebaut, damit auch Hofpausen wieder stattfinden können. Neben einem Bewegungsplatz für z. B. Basketballspiele kann dann auch Tischtennis gespielt werden oder auf einer der Hofbänke die frische Luft genossen werden. Zwischen Schule und Multifunktionsplatz lädt bei entsprechendem Wetter eine Terrasse sowie ein „Klassenzimmer im Grünen“ mit bis zu 250 Sitzplätzen zum Verweilen, Schulveranstaltungen u. Ä. ein.

Ich möchte mich im Namen unserer Schülerinnen und Schüler sowie des gesamten Lehrerteams ganz herzlich bei ALLEN an Planung und Umsetzung Beteiligten, besonders jedoch beim Schulträger, der Stadt Grünhain-Beierfeld, für diese tolle „neue“ Schule bedanken. Mein Dank geht auch an meinen Vorgänger im Amt, Herrn Wolfgang Mai sowie an den Altbürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, Herrn Joachim Rudler. Beide Männer haben mit ihren Ideen, Visionen den Grundstein gelegt. Für die Umsetzung und Betreuung dieses Großprojektes bedanken wir uns beim Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer.

Wir freuen uns, am 14.01.2023 alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Nun stehen die Weihnachtstage unmittelbar bevor. Möge das Fest allen Familien ein paar frohe und besinnliche Stunden bescheren. Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.



Katrin Müller
Schulleiterin
Oberschule Grünhain-Beierfeld

Oberschule
Grünhain-Beierfeld

Tag der offenen Tür

Herzlich willkommen

Sonnabend
14. Januar 2023
9 - 12 Uhr
Pestalozzistr. 1 08344 Grünhain-Beierfeld

DIE
JOHANNITER

Ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid

Huch, wer sitzt denn da im Laubhaufen bei uns im Garten? Da ruft ja jemand nach der Igelgruppe. „Hallo liebe Kinder, ich bin Ida und möchte euch besuchen kommen.“ In den nächsten Wochen, erzählt uns Ida ganz viel über sich und ihr Leben im Wald. Wir sind schon ganz gespannt und neugierig auf ihre Geschichten.

Im Herbst drehte sich bei den Kindern in der Igelgruppe der Johanniter Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ alles rund um das Thema Igel.

Was haben wir von Igel Ida gelernt?

Sie hat uns zum Beispiel erzählt wo sie so lebt. Am liebsten treibt sie sich an Waldrändern und in Hecken sowie im Gestrüpp und Unterholz herum. Igel verkriechen sich tagsüber gerne in Scheunen, Reisighaufen oder im Gebüsch. Dann können sie ungestört schlummern. Auch hat Sie uns erzählt wie sie so leben. In der Dämmerung und bei Nacht gehen die Igel auf Tour durch ihr Gebiet. Obwohl die Einzelgänger meist gemächlich tippeln, können sie auch geschickt klettern, gut schwimmen und schnell laufen. Trotzdem rennt ein Igel nicht davon, wenn es brenzlich wird: Er igelt sich ein, indem er die Stacheln in die Höhe stellt und sich zu einer Kugel zusammenrollt. Diese stachelige Kugel kann kaum ein Feind knacken. Bei ihren Streifzügen nach Nahrung richten sich Igel hauptsächlich nach ihrer feinen Nase. Aber sie können auch sehr gut hören. Am Tag schlafen die Igel, damit sie nachts munter sind. Als Schlafzimmer dient ihnen eine Höhle oder ein Unterschlupf im Gestrüpp. Sie polstern ihr Bett sorgfältig mit Laub, Moos und Gras. Denn der nächste Winter kommt bestimmt. Wenn es langsam kalt wird, bereiten sich Igel auf den Winterschlaf vor. Sie legen keine Vorräte für den Winter an, sondern zehren von dem Fettpolster, das sie sich im Sommer und Herbst angefressen haben.



Igel mit Gabeldruck für Igel-Laterne für St. Martin

Zum Abschluss gab es noch ein Highlight für die Kinder. Es besuchte uns ein kleiner stacheliger Geselle in den Händen von Frau Effenberger von der Igelstation Stachel & Co. Erzgebirge e. V. aus Lugau.

Ihr „Gruppentier“ so nah zu sehen, fanden die Igelkinder große Klasse.

Wir waren auch sehr kreativ und haben einen Igel in verschiedenen Formen gestaltet.

Nun zieh ich aber in meinen Laubhaufen ein und bereite mich auf dem Winterschlaf vor.

Ich wünsche euch eine schöne besinnliche Adventszeit!

Eure Ida und die Erzieherinnen der Igelgruppe

Wichtelbesuch beim Bürgermeister

Besuche der Jüngsten im Rathaus sind besondere Termine und eine schöne Tradition. Ende November hatten sich die Kita-Kinder aus der Beierfeld zu einem Besuch beim Bürgermeister angemeldet.

Und weil ihr Besuch in die Weihnachtszeit fiel, hatten sie sich mit ihren Erzieherinnen etwas Besonderes einfallen lassen. Für den Bürgermeister und die Mitarbeiter im Rathaus wurden kleine Überraschungspäckchen gebastelt. Außerdem überreichten sie eine Kerze in einem selbstgestalteten Adventskranz. Die Freude war groß und die Überraschung gelungen! Als kleines Dankeschön durften alle Kinder vom bunten Teller naschen und am Schreibtisch auf dem Stuhl des Bürgermeisters eine Runde drehen.



Die Beierfelder Wichtel zu Besuch beim Bürgermeister.



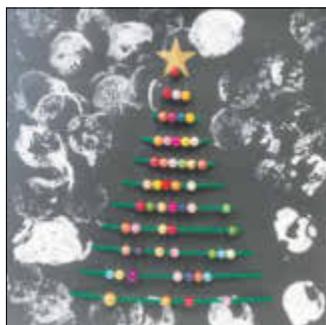
Dass der Bürgermeister einen tollen Drehstuhl hat, fanden schon die Kinder der „Mäusegruppe“ prima.



Ein Wichtelbild im Rathaus zur Erinnerung.

Weihnachtsgrüße

„Leuchtende Kerzen,
erwärmen die Herzen,
begleiten den Weg durch die Zeit,
Weihnachten ist nicht mehr weit.“



Kita und Hort in Beierfeld
wünscht allen Familien ein wunder-
schönes Weihnachtsfest und
guten Rutsch ins neue Jahr.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste Rot-Kreuz-Tag für alle Gliederungen des DRK-Ortsvereines Beierfeld findet wieder statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Das Büro des Ortsvereines und das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld bleiben vom Mittwoch, den **21. Dezember 2022 bis Montag, den 2. Januar 2023**, geschlossen.

Samstagsöffnungszeiten: 7. Januar 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten). Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.



Aktuelle Wechsausstellung
2021 – 2023

„25 Jahre Sächsisches Rot-
Kreuz-Museum“ – 25 Objekte
erzählen Geschichte(n)

Ende der Ausstellung:
30. Januar 2023

Informationen des Vorstandes

Auszeichnung für 40-jährige ehrenamtlichen Dienst im Katastrophenschutz



Das Helfer-
Ehrenzeichen in
Gold

Aus diesem Anlass wurde Kamerad André Uebe am 4. November von Landrat Rico Anton mit dem Helfer-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Kamerad Uebe baute nach der Wende eine leistungsstarke Gruppe von Sanitätshelfern in Beierfeld auf und leitete sie über viele Jahre. Organisierte Einsatzfahrzeuge, Material und bildete die Helfer auch aus. Trotz Teilnahme an vielen Übungen wurde die Schnelleinsatzgruppe erst nach dem 11. September 2001 zugelassen und bei Großschadensereignissen wie Hochwasser, Wohnhausbränden, Busunfälle und zur Sicherstellung eingesetzt. Auch bei Absicherungen von Großveranstaltungen u. a. auf der Wald Bühne in Schwarzenberg kam die Gruppe zum Einsatz. Leider ist die Anzahl der Helfer in der Ortsgruppe Beierfeld in den letzten Jahren drastisch zurückgegangen. Dies scheint ein allgemeiner Trend zu sein.



Kamerad André Uebe v. l. erhält von Landrat Rico Anton das Ehrenzeichen überreicht. Die Urkunde überreicht Enrico Scheibner, stellvertretender Kreisbrandmeister für den Regionalbereich Stollberg.

Volkstrauertag 2022

Anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages nahmen am 13. November 2022 Kameradinnen und Kameraden des DRK Ortsverein Beierfeld an der Veranstaltung teil.

Dies ist seit 2019 wieder das erste Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege und die verstorbenen Mitglieder des Ortsvereines.



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG



Aufstellung der Mitglieder des OV und des Jugendrotkreuzes vor der Kranzniederlegung.



Mitglieder des OV vor der Veranstaltung am OV-Gebäude



Innehalten am Ehrenmal (Fotos: Uebe)

Weihnachtsmarkt 2022



Zum 5. Mal fand der traditionelle Beierfelder Weihnachtsmarkt vor und im Gelände der Peter-Pauls-Kirche statt. An diesem Sonntag engagierten sich 8 Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins den selbstgemachten Glühwein oder auch den Kinderpunsch an den Mann oder die Frau zu bringen. Auch dieses Jahr war der Weihnachtsmarkt eine gelungene und attraktivere Bereicherung des Vereinslebens in Beierfeld. Hiermit möchten wir uns bei allen Organisatoren und Mitwirkenden herzlich bedanken.

Bundestagsausfahrt 2022

Die Bundestagsabgeordnete der FDP Frau Ulrike Harzer, welche dieses Jahr unseren Ortsverein und Museum besuchte lud zu einer zweitägigen Bundestagsfahrt nach Berlin ein. Diese fand vom 30.11. bis 01.12. d.J. statt. Vier Mitglieder nahmen die Möglichkeit Berlin von der politischen Seite kennenzulernen wahr.

Der erste Tagesordnungspunkt war ein Besuch einer Plenarsitzung im Deutschen Bundestag mit anschließender Diskussion mit MdB Ulrike Harzer. Danach gab es die Möglichkeit die Kuppel des Reichstages zu erklimmen. Ein Informationsgespräch in der Landesvertretung Sachsen bildete den Abschluss des ersten Tages.

Der zweite Tag begann mit einem Informationsgespräch beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Nach einer zweiteiligen Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt, welche an politischen Gesichtspunkten orientiert war, bildete eine Besichtigung des Dokumentationszentrums der Stiftung Flucht Vertreibung Versöhnung den Abschluss der Ausfahrt nach Berlin. Geschafft kamen die Kameradinnen und Kameraden des OV gegen 23:30 Uhr wieder in Schwarzenberg an. Im nächsten Jahr werden wieder Ausfahrten von Bundestagsabgeordneten geplant. Dadurch kann man die Arbeit unserer Abgeordneten kennen lernen.



Gruppenbild im Bundestag.



Im Treppenhaus der Sächsischen Vertretung.

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein wieder spenden.

Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden. Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden. Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss

03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist. Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit. Vielen Dank!

Blutspendetermine I. Quartal 2023

Datum	Spendezeiten	Spenderort
20.01.2023	Freitag, 13:00 - 18:00 Uhr	Beierfeld
25.01.2023	Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
17.02.2023	Freitag, 15:00 - 18:30 Uhr	Grünhain
24.02.2023	Freitag, 13:00 - 18:00 Uhr	Beierfeld
31.03.2023	Freitag, 13:00 - 18:00 Uhr	Beierfeld

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet in Beierfeld am Freitag, dem **23.12.2022** statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus
Zeit: 13:00 bis 18:00 Uhr

Bei dieser Blutspendeaktion erhält jeder Spender ein erzgebirgisches Räucherhäuschen geschenkt.

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.



Es werden dringend Blutkonserven benötigt! Kommen Sie bitte spenden.

Wünsche

Wieder geht ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zu Ende. Die Mitglieder des Ortsvereines leisteten im Jahr 2022 wieder viele Tausende Einsatzstunden. Dies wäre nicht möglich gewesen, ohne die Unterstützung der Stadt Grünhain-Beierfeld mit ihrem Bürgermeister und den Stadträten sowie der vielen Spender und Gönner unseres Vereines.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Blutspendern ein frohes Fest und für das kommende Jahr 2023 alles erdenklich Gute. Wir bedanken uns bei allen, die im zu Ende gehenden Jahr unseren Verein bei der Erfüllung seiner humanitären und gemeinnützigen Aufgaben unterstützten.

Wir hoffen, dass uns bei unserer Arbeit die Firmen und Bürger unseres Ortes auch weiterhin unterstützen mögen.

Helfen Sie uns, damit wir auch 2023 helfen können!

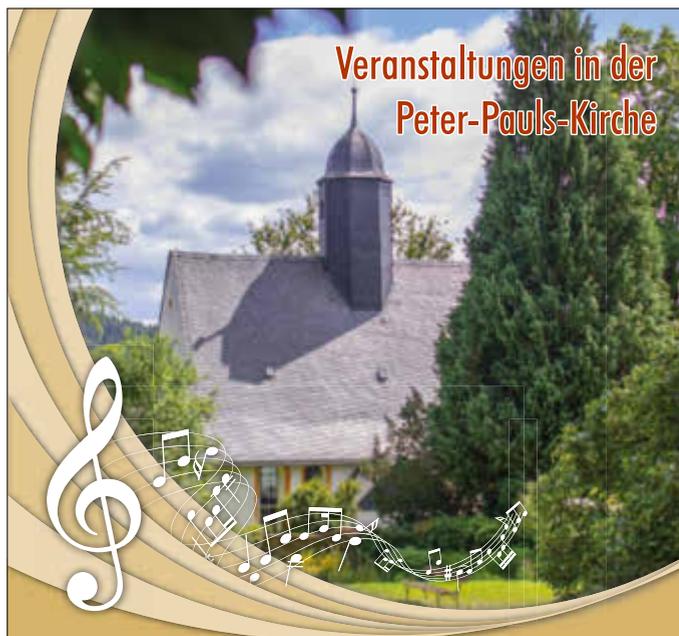
„Edel sei der Mensch Hilfreich und gut!
Denn das allein unterscheidet ihn Von allen Wesen,
die wir kennen“

Johann Wolfgang von Goethe

**Seniorenclub Beierfeld im DRK-
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.**

Veranstaltungen Januar 2023

Mi., 18.01. Rechenschaftslegung und Jahresrückblick in Bildern.



**Veranstaltungen in der
Peter-Pauls-Kirche**

Freitag, 23.12.2022 - 20:00 Uhr
SCHWARZWASSERPERLEN
Weihnachtskonzert



Die Schwarzwasserperlen stimmen mit gemütlichen instrumentalen Klängen, heiteren Schnörkeln und ihrem unverwechselbaren dreistimmigen Satzgesang auf den bevorstehenden Heiligabend ein. Sie bedienen sich dabei bekannten und liebenswerten weihnachtlichen Melodien unserer Heimat. Es erwartet Sie ein humor- und stimmungsvoller „Hutznobnd“ in wunderschöner Atmosphäre.

Eintritt: 14,00 €

**Wir wünschen allen Besuchern und Freunden der
Peter-Pauls-Kirche ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.
Vielleicht sehen wir uns bei einer Veranstaltung?**

KARTENVORVERKAUF und Informationen

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.
Pestalozzistraße 10 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 509357
E-Mail: archiv@beierfeld.de

WWW.PETERPAULSKIRCHE.DE





Feuerwehrverein Beierfeld e. V.

Einladung zur „Winterwanderung mit Vereins-Bockbierfest“

Liebe Vereinsmitglieder,
am Samstag, dem 21.01.2023 werden wir eine Winterwanderung und im Anschluss ein zünftiges „Vereins-Bockbierfest“ veranstalten.

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Beierfeld Abmarsch: 16.30 Uhr für alle Wanderfreunde Wanderziel: „Bahnschließchen“ in Bernsbach

Beginn: 18.00 Uhr

- * Für unsere älteren Vereinsmitglieder bieten wir gern einen Fahrservice an, Abfahrt ist um ca. 17.30 Uhr
- * Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung werden wir sorgen.
- * Alle Vereinsmitglieder erhalten für diesen Abend einen Wertbon zum Verzehr in Höhe von 20,00 Euro.
Hinweis: Es ist keine Auszahlung möglich!
- * Alle Nichtvereinsmitglieder und Kinder sind Selbstzahler.

Alle Vereinsmitglieder mit Familien sind recht herzlich eingeladen.

Wer an unserem Vereinsvergnügen gern teilnehmen möchte, der trägt sich bitte in die Teilnehmerlisten ein.

Für Rückfragen steht der Vereinsvorstand jederzeit gern zur Verfügung.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Ablichteln 2023

Nach zwei Jahren erzwungener Pause, freuen sich „De Grinhaaner Kreativweibsn“, endlich wieder ein Ablichten durchführen zu können. Wir laden alle ein, um die Weihnachtszeit gemeinsam

**am 07.01.2023, ab 17:00 Uhr
auf dem Marktplatz Grünhain**

stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

Für die Kinder findet wieder ein kleiner Lampionumzug zum Marktplatz statt. Treffpunkt ist ab 16:30 Uhr am Feuerwehr-Depot Grünhain.



Noch bis 7. Januar wird sich die Stadt im weihnachtlichen Lichterglanz zeigen.
Foto: Wunderlich

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Die Geschichte des Beierfelder Weihnachtsmarktes 1975 bis 2021

Der Weihnachtsmarkt zur DDR-Zeit zwischen 1975 und 1989
Der Weihnachtsmarkt fand 1975 und 1976 am Sonntag, dem 4. Advent und 1977 am 3. Advent statt. Von 1978 bis 1989 fand er am 1. Advent statt.

Am Sonntag, dem 21.12.1975 wurde der erste Beierfelder Weihnachtsmarkt auf dem Dr.-Kurt-Fischer-Platz, heute Marktplatz (1) eröffnet. Um 13.30 Uhr kam der Weihnachtsmann und Väterchen Frost (2) mit Geschenken für die Kinder auf den Marktplatz. Im Anschluss erfolgte weihnachtliche Blasmusik und Chormusik. Vorhanden war ein Solidaritätsbasar und eine Schießbude mit wertvollen Geschenkgutscheinen.



Beierfelder Weihnachtsmarkt im Zeitraum zwischen 1975 und 1985.

Für das leibliche Wohl der Besucher standen Verkaufskioske bereit. Eine große Bastelstraße der Station Junger Techniker Schwarzenberg stand 14.30 Uhr für die Kinder in der Schulturnhalle Clara-Zetkin-Straße (heute Frankstraße 9) zur Verfügung. Am Mittwoch, den 17.12.1975 fand um 19.00 Uhr im Klubhaus „Clara Zetkin“ ein Erzgebirgischer Hutznohmd mit der Heimatgruppe des Waschgerätekwerkes, der Schnitzergruppe und den Klöppelmäd aus Beierfeld statt. Das Klubhaus bot erzgebirgische Küche an. Am Sonnabend, dem 20.12.1975 erklang um 14.00 Uhr weihnachtliche Blasmusik im Speisesaal des VEB Waschgerätekwerk; Betriebsteil Beierfeld. Anschließend wurde das erzgebirgische Theaterstück „Die Gewaltkur“ von Hilde Bretschneider, Mundartdichterin aus Waschleithe aufgeführt.

Von 1975 bis 1989 kam der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge jedes Jahr mit Geschenken für die Kinder auf den Marktplatz. 1978 waren in 4 Säcken Äpfel, Apfelsinen, Lebkuchen und Süßigkeiten für die Kinder. Der Weihnachtsmann kam mit Nikolaus, Zwergen in einem Schlittenspann oder mit einer Kutsche.

Im Jahr 1984 und in den Jahren 1987 bis 1989 war auch Väterchen Frost mit dabei.



Der Weihnachtsmann läuft mit seinem Gefolge 1984 von der Gaststätte „Krone“ in Richtung Weihnachtsmarkt.

Zum Weihnachtsmarkt 1976 erfolgte um 10.00 Uhr eine Märchenveranstaltung für Kinder von 5-8 Jahren des Wohngebietes V im Handballerheim an der Waschleither Straße 30. Der durch den Gemeinderat zu Beginn des Jahres 1976 in Auftrag gegebene Schwibbogen durch eine Brigade des VEB Messgerätekwerk Beierfeld (Schlosserei und Schmiede) mit einem Gesamtaufwand von 2500,00 M fertiggestellt, wurde 1976 erstmals aufgebaut.

Ein reichhaltiges Angebot an Kunstgewerbeartikel, Schallplatten, Bücher, Weihnachtsgebilde sowie lukullische Genüsse hielt der sozialistische Handel 1977 und 1978 bereit. Im Jahr 1977 wurden vom Fahrzeughaus Schwarzenberg 113 Fahrzeugtachometer bereitgestellt. Jedoch konnte die Großhandelsgesellschaft Haushaltswaren Schwarzenberg Glas und Keramik nicht im gewünschten Umfang zur Verfügung stellen. Bereits im Jahr 1979 treten verstärkt Engpässe in der Versorgung auf, so dass auf dem Plakat zum Weihnachtsmarkt 1979 nur noch stand: „Ein reichhaltiges Angebot hält der sozialistische und private Handel für Sie bereit.“



Der Schwibbogen



Beierfelder Ostspyramide
<https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:Miebner>

Hutznachmittage und Hutznahme fanden zum Beierfelder Weihnachtsmarkt von 1980 bis 1983 und 1987 im Klubhaus „Clara Zetkin“ des VEB Waschgerätekwerk Schwarzenberg (heute Frankstraße 27), im Klubhaus „Krone“ (August-Bebel-Straße 39 oder in der Gaststätte „Am Schloßwald“, Rudolf-Breit-scheid-Straße 15 (mit Schauklöppeln von 1982 bis 1984) statt. Ein Schauschnitzen der Arbeitsgemeinschaft Schnitzen Beierfeld fand 1980 im Klubhaus Clara Zetkin und 1981 sowie 1984 im Gemeindeamt mit Verkauf von Schnitzereien statt. Das Schauschnitzen mit Schnitzausstellung

fand 1986 und 1987 im Schnitzerheim, August-Bebel-Straße 73 statt. 1987 erfolgte die Übergabe der Ostspyramide.

1980 und 1984 fand das Schauklöppeln des Klöppelzirkel Beierfeld im Klubhaus Clara Zetkin statt. Auch Speisen der erzgebirgischen Küche wurden angeboten. Von 1981 bis 1989 fand im Gemeindeamt das Schauklöppeln mit Verkauf von Klöppelerzeugnissen statt. Auch das Filmtheater Beierfeld an der August-Bebel-Straße 62 wurde 1984 und 1989 mit einer Kindervorstellung in den Weihnachtsmarkt einbezogen. 1986 fand im Gartenheim am Weinberg an der Waschleither Straße 65 eine Märchenvorstellung mit dem Erzgebirgischen Marionettentheater Reitzenhain statt und 1987 erfolgte im Klubhaus „Krone“ ein Märchenspiel mit dem Erzgebirgischen Marionettentheater Satzung.

In der Zeit zwischen 1975 und 1989 sangen und musizierten Kinder der Polytechnischen Oberschule Beierfeld, die Posaunenchor von Beierfeld und Bernsbach, der Musikkorps der Bergstadt Schneeberg, die Bergoboisten des Erzgebirgsensembles Aue, die Heimatgruppe des VEB Waschgerätekwerk Schwarzenberg, das Blasorchester des VEB Formenbau Schwarzenberg, die Heimatgruppe Raschau, das Blasorchester des VEB Formenbau Schwarzenberg, die Bläsergruppe der Bergkapelle Frohnau, die Heimatgruppe Pöhla, die Laienspielgruppe Hans Zimmermann Grünhain, die Heimatgruppe „Bergfreunde“ Neudorf, die Mundartgruppe „Heimatspiegel“ Zschorlau und Stephan Malzdorf im Rahmen des Beierfelder Weihnachtsmarktes.

Der Beierfelder Weihnachtsmarkt war gut besucht. Die Kinder freuten sich über den Weihnachtsmann und die Erwachsenen hofften auch in den Verkaufsbuden etwas besonderes wie z. B. Kunstgewerbeartikel oder Schinken und Lende von der Fleischer Öft zu bekommen. Jedoch verschlechterte sich ab 1979 die Versorgungslage ständig. Am 25. Dezember 1979 marschierten sowjetische Truppen in Afghanistan ein. Am 15. Februar 1989 war der Abzug der sowjetischen Truppen beendet. In dieser Zeit musste die DDR fast alle noch weltmarktfähigen Güter in das NSW (3) exportieren, um Devisen zu erhalten. Im Jahr 1986 waren 2 Kunstgewerbebestände, 1 Bratwurststand, 1 Stand der Fleischerei Öft, Spielwaren vom Kaufhaus Beierfeld, Bücher von der Schreibwarenverkaufsstelle, Haushaltswaren von der HO-Verkaufsstelle Richter, Bäckerei Schwarz, Süßwaren von der Kaufhalle. Mit der Einführung der DM in der DDR am 2. Januar 1990 und dem Vollzug der deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 hielt die soziale Marktwirtschaft Einzug. Aus den ehemaligen Sparten des Kulturbundes wurden wieder Vereine.

Von 1992 bis 1998 fand der Beierfelder Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz am Sonntag den 1. Advent zwischen 13.00 und 13.30 Uhr statt und endete um 18.00 Uhr. In den Jahren 1990 und 1991 sowie in den Jahren 1999 bis 2015 fand der Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende zwischen 13.00 und 15.00 Uhr statt und endete an beiden Tagen um 18.00 Uhr.

Jedes Jahr wurde der Beierfelder Weihnachtsmarkt durch den Beierfelder Bürgermeister eröffnet. Auf dem Marktplatz und im angrenzenden Bereich Christuskirche und Markt lockte von 1990 bis 2015 Bratwurst- und Glühweinduft die Besucher an. Händler und Gewerbetreibende sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.



Kulinarisches gab es bei Rainer Wiesner (†) von der Villa Theodor (Dezember 2009).

Wie jedes Jahr kam von 1990 bis 2015 zwischen 13.00 und 16.00 Uhr der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge und hatte für die kleinen Besucher ein kleines Geschenk mitgebracht. Dank galt den Sponsoren, die den Weihnachtsmannsack gefüllt haben. Seit 1990 kam Väterchen Frost nicht mehr mit. Im Jahr 2005 hatte es dem Weihnachtsmann die Sprache verschlagen, so dass nur die Kinder zu Worte kamen. Seit 2007 kam der Weihnachtsmann mit Pferdekutsche und Gefolge. Diesmal brachte er nicht nur seine Wichtel sondern auch den Engel und einen Schneemann mit. Am Sonntagnachmittag 1990 konnten die Kinder im Pfarrsaal bei besinnlicher Weihnachtsmusik schöne Dinge basteln. Auch ein „Hutznohmd“ mit einem erzgebirgischen Programm wurde am Sonntag im Klubhaus „Clara Zetkin“ durchgeführt. 1991 konnten sich die Kinder auf eine Kutschfahrt freuen.



Endlich – das Warten auf den Weihnachtsmann hat ein Ende

Durch die Gemeindeverwaltung wurde erstmals 1991 eine Tombola zusammengestellt, zu deren Gelingen die Geschäftsleute Kaufhaus Holler, Buch und Ton Neumann, Reisebüro Klug, Drogerie Ott, Schreib- und Spielwaren Neumann, Spielwaren Schieck, Magda Wagner und die Fleischerei Epperlein durch sehr schöne Preise beitrugen. Dadurch war es möglich einen Beitrag von 200,00 DM dem Behindertenverband, zweckgebunden für eine Ausfahrt mit behinderten Kindern unseres Kreises, zu überweisen.

Seit 1999 jeweils am Sonnabend (mit Ausnahme im Jahr 2003) wurde bis 2011 die Auslosung einer Tombola durchgeführt. Initiator dieser Weihnachtstombola waren Gewerbetreibende des neu gegründeten Gewerbevereins Beierfeld e. V. Lose dafür waren in einschlägigen Geschäften kostenlos erhältlich. Im Jahr 2008 wurde die Weihnachtsmarktverlosung an beiden Tagen durchgeführt. Die Gewinner der wertvollen Sachpreise wurden öffentlich gezeigt.



Viele schöne Preise warteten bei der Weihnachtstombola auf ihre Gewinner.

Örtliche Unternehmen und Einrichtungen stellten neben Geld auch Gutscheine für Reisen, Sauna, Friseur, Kosmetik- und Fußpflege, Gaststättenbesuche, Freiflüge mit dem Motorschirm Xcitor sowie Haushaltgeräte zur Verfügung. Wie 2007 gab es auch wieder eine Weihnachtsganz zu gewinnen. Der Hauptpreis wurde vom „Reisebüro am Spiegelwald“ gestiftet und war ein Gutschein für einen Ferienhaus-Urlaub an der Ostseeküste in Prerow auf der Halbinsel Fischland/Darß mit bis zu 6 Personen im Wert von ca. 400,00 €. Lose waren in vielen Geschäften und Gaststätten der Stadt erhältlich. Noch in den Jahren 2013 und 2015 wurde eine Weihnachtstombola durchgeführt. In den Jahren 2011 bis 2013 lud die Ev.-meth. Kirche zum Kaffee 1990, 1991 und 1997 besuchten viele Gäste aus unserer Partnerstadt Scheinfeld den Weihnachtsmarkt.

Von 2005 bis 2015 wurde zum Abschluss des Weihnachtsmarktes an der Christuskirche um 18.00 Uhr der Adventsstern aufgezogen. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes fanden die Schnitzausstellungen 1990 bis 1993 zunächst im Feuerwehrdepot an der Waschleithen Straße 13 statt. Im Jahr 1994 und in den Jahren 1998 bis 2005 fanden sie im Schnitzerheim an der August-Bebel-Straße 73 statt. Im Jahr 2006 zogen die Schnitzer in das neue Vereinsheim an der Pestalozzistraße 10 (am Fritz-Körner-Haus) um und öffneten die Schnitzausstellung von 2006 bis 2015. Anlässlich des Beierfelder Weihnachtsmarktes konnte der restaurierte Heimatberg 1998 bewundert werden. Im Jahr 2005 konnte auch der rekonstruierte „Winterberg“ besichtigt werden.



Winterberg (Teilansicht).

Das DRK-Museum Beierfeld an der August-Bebel-Straße 86 öffnete 1995 und 1996 sowie 1998 bis 2005 an der August-Bebel-Straße 86.

Im Jahr 2006 zog man in die August-Bebel-Str. 73 um. In den Jahren 2006 und 2008 bis 2010 sowie 2012 bis 2015 öffnete das DRK-Museum zum Weihnachtsmarkt.

Klöppelexpositionen fanden ebenfalls von 1990 bis 1993 im Feuerwehrdepot an der Waschleithen Straße 13 und von 2003 bis 2005 im Gemeindeamt statt.

Vom 1990 bis 2003 wurden die Besucher in der „Hutzenstub“ im Feuerwehrdepot bei Kaffee, Stollen und Glühwein mit einem Weihnachtsprogramm unterhalten. Auch ein „Hutznohmd“ wurde am Sonntag 1991 in der Villa Nier „Zum Theodor“ durchgeführt.

Ein Beierfelder „Löffelmacher-Räuchermann“ konnte 1995 erworben werden. Am Sonnabend, dem 02.12.1995 zum Pyramidenfest in Grünhain wurde die rekonstruierte Pyramide angeschoben. Sie wurde am 30.11.1996 zum Pyramidenfest fertiggestellt.

Seit 1992 (mit Ausnahme des Jahres 1996) war der Posaunenchor Beierfeld bzw. der Allianz-Posaunenchor alljährlich auf dem Beierfelder Weihnachtsmarkt präsent. Von 1993 bis 2006 (mit Ausnahme 2005) sowie 2011 und 2012 erfreute das Spiegelwaldensemble auf dem Weihnachtsmarkt die Besucher.

Ein Höhepunkt war die Premiere des „Dramatischen Zirkels“ 1993 im Erzgebirgischen Hof mit dem Theaterstück „Is gemauste Christbaaml. Willi Klitzsch war dabei mit dem Spiegelwaldensemble. Zum Ensemble gehörten Theaterspieler, Sänger und Musikanten. Auch 1996 und 1997 gestaltete das Spiegelwaldensemble Beierfeld e.V. eine Weihnachtsveranstaltung in der Gaststätte „Erzgebirgischer Hof“. Die Theatergruppe spielte 1996 das Mundartstück „Nu su ne Bescherung“.

Besondere Höhepunkte waren die im Rahmen des Beierfelder Weihnachtsmarktes von 1999 bis 2001 um 16.00 Uhr organisierten festlichen Weihnachtskonzerte in der Peter-Pauls-Kirche. Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V. wurde 1994 gegründet. Die Eintritte von jeweils 5,00 bis 8,00 DM dienten der weiteren Restaurierung der „Alten Kirche“. Auch das besinnliche Konzert Im Jahr 2002 in der Christuskirche Beierfeld (Eintritt 4,00 €) diente der weiteren Restaurierung der Peter-Pauls-Kirche

Zum ersten mal kam 2003 auf dem Marktplatz eine transportable Bühne zum Einsatz. Am Sonntag, den 30.11.2003 erklang um 9.30 Uhr die „Fränkische Weihnacht in der Christuskirche Beierfeld mit der Trachtengruppe aus Scheinfeld und den Steigerwälder Volksmusikanten.

2004 schnitt der Bürgermeister den größten Kartoffelkuchen der Spiegelwaldgemeinden zum Verkosten an.

Von 2004 bis 2015 fand das traditionelle Weihnachtskonzert in der Peter-Pauls-Kirche um 20.00 Uhr erstmals unter dem Motto „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ statt. Neben der durch Kerzen hell erleuchteten Kirche war 2004 auch ein lebendiger Weihnachtsberg zu bewundern.

Am Sonntag, dem 4. Advent 2005 um 15.00 Uhr begann erstmals der Weihnachtsweg der Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde am Bahnhof Beierfeld zur Christuskirche. Im Blumenladen Claudia Schmidt konnten die Kinder basteln.

Im Fritz-Körner-Haus gab es 2008 eine Bastelstraße für Groß und Klein.

Am Sonnabend, den 28.11.2009 um 15.00 Uhr erfolgte das Anschneiden des größten Weihnachtsstollens von Beierfeld. Einen lebendiger Adventskalender konnte man an der Bäckerei Bretschneider sehen. Die Bäckerei Bretschneider spendete 2010 den Erlös aus dem verkauften Stollen für den Kauf einer Schaukel für die Kinder der Kindereinrichtung „Unterm Regenbogen“.

In der Zeit zwischen 1990 bis 2015 sangen und musizierten Kinder des Kindergartens und des Hortes Beierfeld, Kirchenchor mit Streichquartett der Ev.-luth. Kirche, Heimatgruppe Schneeberg, Spiegelwaldmusikanten, Berglandgruppe Rittersgrün, Heimatgruppe Phöla, Schüler der Grund und Oberschule Beierfeld, Laienspielgruppe Hans Zimmermann Grünhain, Chor des Heimatvereins Harzerland Waschleithe, Sinfonieorchester Aue, Gesangssextett „Schwarzwasserperlen“ Bernsbach, Harfenduo Annaberg, Jugend- und Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirche Bockau, Chorgemeinschaft Schwarzenberg, Heidelbachtalmusikanten Drebach, Crandorfer Musikanten, Fidele Jungs, Bernsbacher Musikanten, AG Tanzen der Grundschule Beierfeld-Grünhain im Rahmen des Beierfelder Weihnachtsmarktes.



Auch 2012 überraschten die Kinder mit einem Weihnachtsprogramm.

Der Weihnachtsmarkt zwischen 2016 und 2021

Seit dem Jahr 2016 wird der Beierfelder Weihnachtsmarkt unter dem Titel „Beierfelder Laternenweihnacht“ im Gelände in und um die Peter-Pauls-Kirche, Pfarrweg 4 neu kreiert, um den Kindergarten, Hort- und Schulkindern eine größere Chance zugeben, sich künstlerisch zu betätigen. Weihnachtlich geschmückt, bietet die Peter-Pauls-Kirche am Pfarrweg eine schöne Kulisse für die Beierfelder Weihnacht.

Örtliche Vereine und Gewerbetreibende versorgen die Weihnachtsmarktbesucher mit süßen und herzhaften Leckereien.



Bei Glühwein und Bratwurst lauschen die Besucher 2017 den weihnachtlichen Darbietungen.

Im Zeitraum von 2016 bis 2019 boten die Kinder der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“, die Arbeitsgemeinschaft Tanzen der Grundschule und der Chor der Oberschule Grünhain-Beierfeld ein weihnachtliches Programm. In diesen Jahren war die Peter-Pauls-Kirche am Sonnabend-Nachmittag brechend voll, denn Eltern und Großeltern wollten sehen, welche Leistungen ihre Kinder und Enkel ablieferten.



Kinder erfreuen mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten in der Peter-Pauls-Kirche.

Seit 1990 gestaltet der Allianzposaunenchor Beierfeld bis heute ein weihnachtliches Programm.



Vor der Peter-Pauls-Kirche stimmt der Posaunenchor musikalisch auf die Weihnachtszeit ein. Foto Eger

An beiden Tagen 2016 organisierte der Kaninchenzuchtverein Beierfeld e.V. eine Tombola. 2016 und 2017 fand am Sonntag um 17.45 Uhr der Lampionumzug von der Peter-Paulskirche zur Christuskirche statt. In den Jahren 2016 bis 2019 fand auch um 18.00 Uhr das Sternenheben an der Christuskirche statt. Höhepunkt war wie alle Jahre am Adventssonntag-Nachmittag der Besuch des Weihnachtsmannes mit seinem Gefolge.

In der Zeit zwischen 2016 bis 2019 sangen und musizierten die Fidelen Jungs und die Bernsbacher Musikanten. Im Rahmen der Laternenweihnacht fand in der Peter-Pauls-Kirche 2016 ein Orgelkonzert mit dem Organisten Enrico Lange aus Ehrenfriedersdorf statt. Im Jahr 2020 musste die Beierfelder Laternenweihnacht wegen Corona (COVID 19) ausfallen. Im Jahr 2021 wurde die Adventszeit am 1. Advent mit einem kleinen Weihnachtsmarkt auf den Pfarrweg eingeleitet.

Die Elektrofirmen Wurlitzer und Ziemert, Familie Hüller, Fa. Sicherheitstechnik Bethke und die Mitarbeiter des Stadtbauhofes übernahmen die weihnachtliche Beleuchtung und Ausschmückung. Allen Helfern und Wichteln vor und hinter den Kulissen des Weihnachtsmarktes in Beierfeld ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement. Ein Dank dem Sponsor des Weihnachtsbaumes im Stadtteil Beierfeld.

Thomas Brandenburg

Quellen:

Wikipedia Kurt Fischer, Väterchen Frost,

Kreisarchiv Erzgebirgskreis, Aktenbestand Beierfeld Weihnachtsmärkte 1976 - 1986

Spiegelwaldboten jeweils November und Dezember 1990 bis 2021

Freie Presse Kreis Schwarzenberg Dezember 1975

Bemerkungen:

(1) Kurt Fischer (* 1. Juli 1900 in Halle (Saale); † 22. Juni 1950 in Bad Colberg) war ein deutscher Politiker (KPD, KPdSU, SED).

(2) Väterchen Frost (ist eine dem Weihnachtsmann ähnelnde, russische Märchenfigur, die aus der slawischen Mythologie stammt. Sie ist die Personifikation des Winters. Väterchen Frost beschenkt in der Neujahrsnacht die Kinder. Dabei wird er von seiner Enkelin, dem Schneeflöckchen begleitet.

Sonstiges

Pendleraktionstag Erzgebirge 2022: DIE regionale Jobmesse zwischen Weihnachten & Neujahr

Der Blick auf den Kalender ist ein untrügliches Zeichen: Die schönste Jahreszeit im Erzgebirge und damit auch das Weihnachtsfest rücken mit großen Schritten näher. Und fast so traditionell wie ‚Neinerlaa‘ und Lichterglanz gehört der Pendleraktionstag Erzgebirge zum festen Termin in den Zwischentagen. Nach zweijähriger Vor-Ort-Pause veranstalten die Partner der Fachkräfteteallianz Erzgebirge den Pendleraktionstag am **28.12.2022 im Kulturhaus Aue von 10:00 bis 14:00 Uhr.**

Auf der Internetseite www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag wird es zudem einen Marktplatz mit Unternehmenspräsentationen, hERZland-Geschichten sowie Tipps vom Welcome Center Erzgebirge für den (Neu-)Start im Erzgebirge geben. Außerdem findet dort am 29.12.2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr ein exklusiver Live-Chat mit der Leiterin des Welcome Centers Erzgebirge Kristin Kocksch statt, der Basisinfos zu den Themen Ankommen, Arbeiten und Leben im Erzgebirge liefert. Dabei können direkt Fragen gestellt werden, die individuell beantwortet werden. Infos unter: <https://www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag>

Spiegelwaldbote – Termine 2023

1. Halbjahr

Ausgabe	Redaktionschluss	Erscheinungsdatum	Kalenderwoche
01/2023	4. Januar 2023	18. Januar 2023	3
02/2023	1. Februar 2023	15. Februar 2023	7
03/2023	1. März 2023	15. März 2023	11
04/2023	3. April 2023	19. April 2023	16
05/2023	2. Mai 2023	17. Mai 2023	20
06/2023	7. Juni 2023	21. Juni 2023	25

2. Halbjahr

Ausgabe	Redaktionschluss	Erscheinungsdatum	Kalenderwoche
07/2023	5. Juli 2023	19. Juli 2023	29
08/2023	2. August 2023	16. August 2023	33
09/2023	7. September 2023	20. September 2023	38
10/2023	4. Oktober 2023	18. Oktober 2023	42
11/2023	1. November 2023	15. November 2023	46
12/2023	4. Dezember 2023	20. Dezember 2023	51

Polizeidirektion Chemnitz sucht ehrenamtlich Engagierte

Die Polizeidirektion Chemnitz sucht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht.

Sie sollen in den Polizeirevierern **Aue, Annaberg, u. a.** tätig werden und das Polizeirevier insbesondere durch zusätzliche Streifen in der Öffentlichkeit unterstützen. Derzeit sind 54 Frauen und Männer in allen Polizeirevierern des Direktionsbereiches ehrenamtlich aktiv.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung besitzen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Weitere Informationen unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm>



Ideenwettbewerb „Einfälle für Abfälle“

Einladung an die Kinder/Jugendlichen und Vereine im Erzgebirgskreis

Der ZAS sucht mit „Einfälle für Abfälle“ die besten Ideen, die unsere Umwelt sauberer und damit lebenswerter machen.

Wenn Abfälle vermieden werden oder wiederverwendet werden können, schont das unsere Ressourcen und schützt die Umwelt.

Mit dem Ideenwettbewerb möchte der Zweckverband entstehende Auswirkungen der Abfallreduzierung besser sichtbar machen und eine grundlegende Sensibilisierung für das Thema Abfallvermeidung erreichen.



„Einfälle für Abfälle“ war ursprünglich als reiner Wettbewerb für Schulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufsschulen geplant. Bewegt durch Anfragen aus dem Erzgebirgskreis haben wir uns kurzfristig entschlossen, den Wettbewerb ebenfalls für Vereine, Clubs und Gemeindeprojekte zu öffnen, in denen **Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren im**

Erzgebirgskreis aktiv sind. Wir sind der Überzeugung, dass Umweltschutz – und damit auch der Schutz unserer Heimat – jeden angeht.

Ideen sind aus allen Lebensbereichen willkommen, bsw. Sportvereine, Jugendfeuerwehren und Jugendorganisationen der Hilfswerke (ASB, DRK, Johanniter, Malteser, THW, DLRG) *, kulturelle Vereine (Orchester, Bands, Chöre, Tanzvereine, Schnitzvereine und Klöppelschulen) *, Umwelt- und Naturschutzjugendverbände, Jugend- und Freizeittreffpunkte, konfessionelle und religiöse Jugendorganisationen (Junge Gemeinden, Pfadfinderverbände) *, alle sind aufgerufen, Ideen zur Abfallvermeidung, -reduzierung und Wieder- verwendung zu entwickeln, aufzugreifen und umzusetzen.

* *Aufzählungen beispielhaft*

Kooperationen mit lokalen oder regionalen Unternehmen, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und weiteren Einrichtungen des öffentlichen Lebens sind möglich.

In drei verschiedenen Kategorien können Ideen eingereicht werden:

- In **Kategorie A** geht es um die Entlastung des Müllkreislaufes durch Wiederverwertung oder Up-Cycling.
- Bei **Kategorie B** sind Konzepte zur Entlastung des Müllkreislaufes durch Aufkommensreduzierung oder Aufkommenswegfall gesucht.
- In **Kategorie C** passen umweltgerechte und klimapositive Strategien für Haushalte, Firmen und öffentliche Einrichtungen.

Aus allen Einsendungen werden **pro Kategorie** die jeweils **drei besten Ideen** mit einer **Geldprämie** bedacht.

Anmeldungen sind **bis 31.01.2023** möglich.

Für die Anmeldung sowie zur Einreichung der Ideen kann das Formular unter www.einfaele-abfaelle.de genutzt werden. Auf dieser Webseite gibt es zudem umfangreiche Informationen zum Ideenwettbewerb.

Bewerbungen für den Marie Simon-Pflegepreis

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund e. V. sowie die spectrumK GmbH loben gemeinsam den Marie Simon Pflegepreis aus. Für den Zusatzpreis #Herzensprojekt wurde die PflegeZukunfts-Initiative e.V. als Kooperationspartner gewonnen. Mit dem Marie Simon Pflegepreis sollen innovative Projekte und Lösungsansätze für Fragestellungen rund um Versorgung und Betreuung älterer oder pflegebedürftiger Menschen ausgezeichnet werden.

Wer kann sich bewerben?

- Initiativen, Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen.

Was gibt es zu gewinnen?

- Der Marie Simon Pflegepreis ist mit 2.500 EUR dotiert,
- der Zusatzpreis #Herzensprojekt mit 1.000 EUR.

Bewerbung und Fristen?

- Bewerbungen sind noch bis zum 30. Dezember 2022 über das digitale [Online- Bewerbungsformular](#) möglich.

Weitere Informationen:

spectrumK GmbH

Tel.: 030 586945110, E-Mail: awards@spectrumk.de

Feiertagstelefon



Nicht für alle Bürger unseres Landkreises ist es möglich die Feiertage im Kreise der Lieben zu verbringen. Um einsamen Senioren eine Möglichkeit zum Reden zu geben, schaltet das „Silbertelefon #einfach mal reden“ auch dieses Jahr wieder deutschlandweit die Hotline über die Feiertage und dem Jahreswechsel rund um die Uhr frei. Das Angebot ist kostenfrei und der Anrufer kann anonym bleiben.

— Anzeige(n) —



Einfach mal zurücklehnen – mit den besten Pellets von der BayWa.

Aus der Region, für die Region.

Erfahren Sie mehr über vita holz + Pellets auf www.vitaholz.de



Vita holz + Pellets. Voraus denken. Nachhaltig heizen.

Jetzt informieren und bestellen:
Markus Lachmann
Tel.: +49 (3596) 5828-66
Mail: markus.lachmann@baywa.de

BayWa AG Energie
 Holzpellets Vertrieb Sachsen
 Rudolf-Diesel-Str. 1
 01844 Neustadt i. Sa.



Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

Sa., 24.12.22	14.30 Uhr	Kinderkrippenspiel
	22.00 Uhr	Krippenspiel der Jugend und Erwachsenen
So., 26.12.22	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sa., 31.12.22	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
So., 01.01.23	11.00 Uhr	Neujahrsblasen mit dem Posaunenchor auf dem Markt Grünhain
	19.30 Uhr	Neujahrskonzert-Orgelfahrt mit Matthias Grünert in Grünhain
So., 15.01.23	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Abschluss der Allianzgebetswoche in Beierfeld

Weitere Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.christuskirchgemeinde-beierfeld.de oder dem aktuellen Gemeindebrief.

Seit April gibt es an der Kioskwand in Beierfeld einen Gebetsbriefkasten.

Allen, die es wollen, soll dieser Briefkasten ein Ort für ihre Sorgen, Ängste und Unsicherheiten sein. Notiert ein paar Zeilen oder auch einen langen Brief und werft es hier ein. Das kann anonym sein oder gern auch mit Namen und/oder einen Kontakthinweis.

Im Gebetskreis oder auch im Gottesdienst wird für diese Anliegen mitgebetet. Wir glauben, dass Gebet Kraft hat und verändern kann, deshalb wollen wir gern füreinander beten.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

Sa., 24.12.22	14.00 Uhr	Krippenspiel in Waschleithe
So., 25.12.22	05.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel in Grünhain
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
Sa., 31.12.22	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grünhain
So., 01.01.23	11.00 Uhr	Neujahrsblasen mit dem Posaunenchor auf dem Markt Grünhain
	19.30 Uhr	Neujahrskonzert-Orgelfahrt mit Matthias Grünert in Grünhain
Fr., 06.01.23	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert mit Annett Illig in Grünhain
So., 08.01.23	16.00 Uhr	Wiederholung Krippenspiel der Kinder in Grünhain
So., 15.01.23	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Abschluss der Allianzgebetswoche in Beierfeld
So., 22.01.23	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.kirche-grunhain.de oder im Pfarramt: 03774 62017

Neujahrskonzert "Mit Bach ins neue Jahr"

Am 01.01.23 um 19.30 Uhr wird Frauenkirchenkantor Matthias Grünert in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain ein Orgelkonzert ins neue Jahr geben.



Konzert zu Epiphania in Grünhain

Ein besonderer Genuss, ein guter weihnachtlicher Nachgeschmack wird das Konzert mit Annett Illig am **6. Januar 2023, 19 Uhr** in der St.- Nicolai Kirche in Grünhain.

Mit dabei sind u. a.: Jagdhornbläser Grünhain, Männerchor Bernsbach, Marcel Schrenk – piano; Dou Leuschner – Bandoneon, Christine Kandler-Kriehmig – Flöte

Karten gibt es auch in den Pfarrämtern in Grünhain und Bernsbach. Wäre das nicht ein schönes Weihnachtsgeschenk?

VVK normal: 22 EUR
Abendkasse normal: 25 EUR
Behinderte, Jugendliche 13 - 18 Jahre: 16 EUR
Kinder bis 12 Jahre: 10 EUR



Adventsblasen 2022 in Grünhain und Waschleithe

Der Grünhainer Posaunenchor ist in der Advents- und Weihnachtszeit an folgenden Tagen zu hören:

Mittwoch, 21.12.22,

ab 16:30 Uhr

Auer Straße ab Nr. 48 stadteinwärts und Markt



Foto: Posaunenchor Grünhain

Samstag, 24.12.22,
ab 07:00 Uhr in Waschleithe,
Beginn Hinterdorfer Straße

Freitag, 01.01.23
Neujahrsblasen, 11:00 Uhr an
der „St. Nicolai“ Kirche in Grünhain

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379

22.12.2022	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
24.12.2022	21.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
26.12.2022	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
29.12.2022	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
31.12.2022	15:00 Uhr	Krippenandacht mit Krippenspiel in Schwarzenberg
	17.00 Uhr	
01.01.2022	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
05.01.2022	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
06.01.2022	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (evangelischer Gemeindesaal)
07.01.2022	17.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
08.01.2022	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
12.01.2022	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
14.01.2022	17.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
15.01.2022	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

Gottesdienste

So., 25.12.22	09.30 Uhr	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst & Kindergottesdienst
Mi., 28.12.22	19.00 Uhr	Weihnachtsaufführung mit den Raschau-Markersbacher Mettenspielern
So., 31.12.22	15.00 Uhr	Bezirksgottesdienst zum Jahresende & Kindergottesdienst
So., 01.01.23	hier k e i n	Gottesdienst, 9.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Beierfeld
So., 08.01.23	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 15.01.23	hier k e i n	Gottesdienst, Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche, Christuskirche Beierfeld

Gebetswoche der Evangelischen Allianz 2023 „... damit meine Freude sie ganz erfüllt“

Mo., 09.01.	Gebetsabend, Landeskirchl. Gemeinschaft um 09.30 Uhr	Beierfeld, Bockweg 5
Di., 10.01.	Gebetsabend, Evang. Luth. Kirchgemeinde um 19.30 Uhr	Grünhain
Mi., 11.01.	Gebetsabend, Evang.-methodistische Zions-	um 19.30 Uhr kirche Grünhain

Bibelfüchse (offener Kindertreff Klassen 1-6)

Donnerstag, 12. Januar 2023 um 16.00 Uhr

Gespräch über die persönlichen Bibelworte für 2023

Mittwoch, 18. Januar 2023 um 19.00 Uhr

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

Sa., 24.12.22	15.00 Uhr	Christvesper im Kerzenschein
So., 25.12.22	hier k e i n	Gottesdienst, 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Grünhain
So., 31.12.22	hier k e i n	Gottesdienst, 15.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende in Grünhain
So., 01.01.23	09.30 Uhr	Bezirksgottesdienst mit Erneuerung des Bundes mit Gott und Feier des Heiligen Abendmahls & Kindergottesdienst
So., 08.01.23	hier k e i n	Gottesdienst, 9.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain
So., 15.01.23	10.00 Uhr	„Ewige Freude“ Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche, Christuskirche Beierfeld Predigt: Henrik Zimmermann

Gebetswoche der Evangelischen Allianz 2023 „...damit meine Freude sie ganz erfüllt“

Mo., 09.01.	Gebetsabend, Landeskirchl. Gemeinschaft um 09.30 Uhr	Beierfeld, Bockweg 5
Di., 10.01. um	Gebetsabend, Evang. Luth. Kirchgemeinde	19.30 Uhr Grünhain
Mi., 11.01.	Gebetsabend, Evang.-methodistische Zions-	um 19.30 Uhr kirche Grünhain

Seniorenkreis

Dienstag, 10. Januar um 14.30 Uhr

Gespräch über die persönlichen Bibelworte für 2023

Mittwoch, 18. Januar um 19.00 Uhr im Gemeinderaum Grünhain

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 25.12.22	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 01.01.23	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 08.01.23	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

im Stadtteil Grünhain

23.12.	Frau Hannelore Ullmann	91 Jahre
10.01.	Herrn Friedrich Schürer	80 Jahre

im Stadtteil Beierfeld

25.12.	Herrn Christoph Roßner	80 Jahre
--------	------------------------	----------



Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Datum der Eheschließung _____
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers



Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

Dezember 2022/Januar 2023

Restabfall

Stadtteil Beierfeld 27.12./10.01.	Stadtteil Grünhain 21.12./04.01./18.01.	Stadtteil Waschleithe 27.12./10.01.
--------------------------------------	--	--

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld 09.01.	Stadtteil Grünhain 27.12.	Stadtteil Waschleithe 09.01
-------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld 27.12./10.01.	Stadtteil Grünhain 27.12./10.01.	Stadtteil Waschleithe 27.12./10.01.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld 02.01./16.01.	Stadtteil Grünhain 02.01./16.01.	Stadtteil Waschleithe 02.01./16.01.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

Weihnachtsbaumentsorgung:

Donnerstag, 19.01.2023

Hinweise zur Weihnachtsbaumentsorgung: Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsart der Restabfallbehälter eingesammelt.

Straßenübersicht für Sommer-/Winterregelung (Winterregelung ist gültig vom 01.11. - 15.04.):

Stadtteil Grünhain: Alter Mühlgraben

Stadtteil Beierfeld: Schröterweg, Untere Viehtrift, Obere Viehtrift

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
21.12.2022	Apotheke Zeller Berg, Aue
22.12.2022	Auer Stadt-Apotheke, Aue
23.12.2022	Markt-Apotheke, Aue
24.12.2022	Aesculap-Apotheke, Aue
25.12.2022	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
26.12.2022	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
27.12.2022	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Markt-Apotheke, Elterlein
28.12.2022	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
29.12.2022	Aesculap-Apotheke, Aue
30.12.2022	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
31.12.2022	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
01.01.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
02.01.2023	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
03.01.2023	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
04.01.2023	Heide-Apotheke, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
05.01.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
06.01.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
07.01.2023	Bären-Apotheke, Bernsbach
08.01.2023	Bären-Apotheke, Bernsbach
09.01.2023	Rosen-Apotheke, Raschau Adler-Apotheke, Aue
10.01.2023	Bären-Apotheke, Bernsbach
11.01.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
12.01.2023	Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
13.01.2023	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
14.01.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
15.01.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
16.01.2023	Apotheke Zeller Berg, Aue
17.01.2023	Auer Stadt-Apotheke, Aue
18.01.2023	Markt-Apotheke, Aue
19.01.2023	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Markt-Apotheke, Elterlein
20.01.2023	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
21.01.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr. Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

* An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

23.12./	Dipl.-Stom. Mißler, Thomas;	Tel.: 03773 882027
24.12.22	Johanngeorgenstadt	
25.12.22	Dr. med. Ralph Häußler;	Tel.: 03774 81035
	Raschau-Markersbach	
26.12.22	Dipl.-Stom. Frank Hohlfeld;	Tel.: 03774 61179
	Schwarzenberg	
27.12./	Dipl. Stom. Junghänel, Cornelia;	Tel.: 03774 61135
28.12.22	Schwarzenberg	
29.12./	Dr.med.dent. Galetzka, Christian;	Tel.: 03774 22390
30.12.22	Schwarzenberg	
31.12.22	Dr. Udo Beyreuther;	Tel.: 037756 1661
	Breitenbrunn	
01.01.23	Dr. med. Mühlig, Christian;	Tel.: 03773 50352
	Johanngeorgenstadt	
02.01./	Dr. Baier-Schaumberger, Anja;	Tel.: 03774 22408
03.01.23	Schwarzenberg	
07.01./	Dipl.-Stom. Schürer, Uwe;	Tel.: 03774 21249
08.01.23	Schwarzenberg	
14.01./	Dipl.-Stom. Gebhart, Silke;	Tel.: 03773 883736
15.01.23	Johanngeorgenstadt	

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 23.12.2022	Dr. Küblböck, Schwarzenberg (nur Kleintiere)	Tel. 03774 178490 oder 0171 8249479
23.12. – 30.12.2022	TA Sven Brabant, Aue (nur Kleintiere)	Tel. 03771 554601 oder 0174 3219907
30.12. – 06.01.2023	Dr. Torsten Hüller, Löbnitz	Tel. 03771 300721 oder 0171 2052799

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erggebirgskreis.de/de/buergerservice/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.

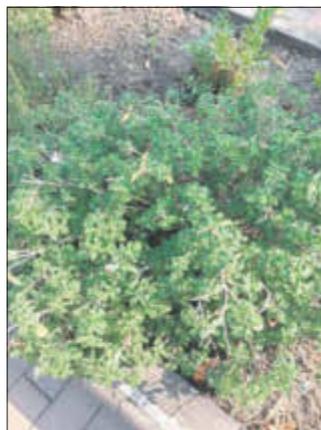
Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2999

Was sonst noch interessiert



Zistus – biblische Rose von Sharon?



Das zumindest nahm der schwedische Naturforscher Carl von Linné an. Keine Ahnung ob das stimmt aber sicher ist, die Zistrose gehört nicht zu den Rosengewächsen. Sie bildet eine eigene Pflanzenfamilie mit über zwanzig Pflanzenarten. Faszinierend ist für Fachleute ihre Fähigkeit mit extremer Trockenheit umzugehen, denn ihre eigentliche Heimat sind die mediterranen Gefilde. In heißen Sommern klappt die Zistrose einfach ihre Blätter ein. So harrt sie oft monatelang aus bis der nächste

Herbstregen kommt. Im Winter werden dicke Blütenknospen gebildet, die im Frühjahr hauchzart aufbrechen.

Mit einem grünen Daumen lässt sich diese dekorative Pflanze auch bei uns in Mitteleuropa ziehen. Meist ist es dann die rosa blühende Art *Cistus albidus*.

Gut aber was kann diese Pflanze und bei der steigenden Zahl der Zistustetrinker hierzulande ist das eine berechtigte Frage. Da gibt es eine Gegend in Griechenland wo Zistustee als Hausgetränk täglich getrunken wird. Dort sollen viele Menschen die Hundert als Lebensalter erreichen.

In der Tat gilt dieser Zistus als starke Heilpflanze, überliefert schon weit vor der Zeitenwende. Zistus ist entzündungshemmend, besitzt die Fähigkeit freie Radikale unschädlich zu machen, strafft die Gesichtshaut, ist pilzfeindlich und nimmt es mit Bakterien und Viren auf. Das aber ist nur ein Bruchteil ihrer heilenden Kräfte.

Nun mag wieder das Argument alles bloß Erfahrungsmedizin greifen- oder?

Griechische Hebammen jedenfalls wuschen seit altersher ihre Wöchnerinnen mit einer Zistusabkochung um Infektionen, wie zum Beispiel dem gefürchteten Kindbettfieber vorzubeugen.

Klingt alles gut, aber lässt sich das wissenschaftlich belegen? Ja, an der Universität Catania in Italien wurde 2000 die antioxidative Kraft von Zistus nachgewiesen und dass damit auch unsere DNA vor Schäden geschützt wird. Ein Jahr vorher erbrachten Forscher der Universität Marrakesch den Nachweis für antibakterielle und Pilz abweisende Wirkung.

Aber das ist weit weg. Mit meiner Schilderung, dass die Polyphenole im Zistustee Viren mechanisch umhüllen und die damit nur erschwert an der Wirtszelle anhaften können, ertete ich in den Zeiten der letzten Monate heftige Gegenreaktionen von nicht wissenschaftlich erwiesen, wenig hilfreicher Quatsch bis Heilpflanzen - Bla Bla.

Nun in Vorbereitung auf diesen Artikel stieß ich für mich ziemlich überraschend auf die Quelle der umhüllenden Polyphenole.

Das wurde 2009 an der an der Berliner Charité mit deutscher Gründlichkeit also wie das so im Fachjargon heißt randomisiert, 160 Beteiligte und mit Placebogruppe in einer Studie festgestellt. Placebogruppen bekommen keine Wirkstoffe, wissen davon aber nichts

Also das Zistus ein Eindringen von Viren in die Wirtszelle erschwert ist wissenschaftlich seit 2009 erwiesen und bekannt. Übrigens wenn Viren rein mechanisch am Eindringen gehindert werden, können sie sich da auch nicht im Laufe der Zeit einstellen, resistent werden.

Vorsichtshalber will ich auf den fachärztlichen Prüfvermerk meiner Quelle verweisen.

Von den bekannten Zistrosenarten hilft bei häufigen Erkrankungen der oberen Atemwege besonders C. incanus.

Ein andere Art C. monspeliensis punktet durch die oben schon erwähnte antioxidative Wirkung.

Wirksam sind sie alle, die zwanzig Zistrosenarten.

Nicht mit Studien belegt, aus der Volksmedizin kommend, scheint es auch eine Schwermetalle ausleitende Möglichkeit zu geben.

Wer will kann es gerne mit einen Anti-Aging Zistusgesichtswasser versuchen.

Es gäbe über dieses Kraut noch viel zu berichten, Neurodermitis, Schutz vor UV Strahlen. Selber wende ich Zistus schon seit Jahren für mich an und bin damit einige lästige Übel losgeworden.

Ob es bei Zistus wirklich einen biblischen Hintergrund gibt, will ich hier offen lassen. Advent ist die Zeit des Aufbruchs, Zeit des Nachdenkens und dann kann Weihnachten kommen ...

Jens Bitterlich

WITTICH MEDIEN

Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld
Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agn/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige(n)

Isolieren Sie die Zahlen!

5	2				9	3
			9	5	8	
6	9		7			5
9	7			6		
	3		2		9	
		5			4	1
	9		5		3	7
		6	4	8		
2	3					8
						4

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer

Broschüre

Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

WITTICH MEDIEN

BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Der Schwarzwald ruft...
sicher, herzlich und einfach gut!**

3 König Pauschale
3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
1 x Fackelwanderung

3 Nächte p. P. **ab € 278,-**

Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



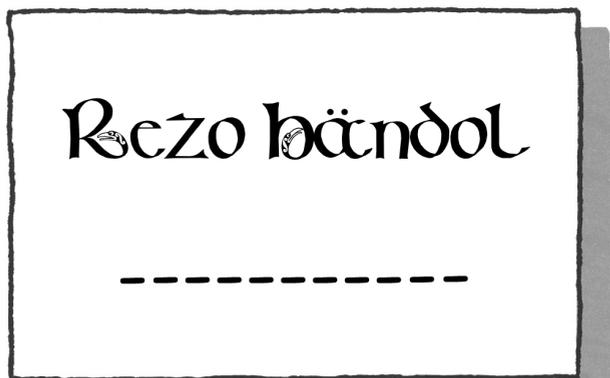
Wörterkreis

Im Kreis sind lauter Wörter versteckt. Kannst du sie alle finden?



Visitenkarte

Wenn du die Buchstaben auf der Visitenkarte umstellst, kannst du herausbekommen, welchen Beruf der Visitenkarten-Besitzer hat.



Coppers Spaßseite

Hallo Kids, hier bin ich wieder. Hier findet ihr immer alles, was euch Spaß macht. Bis zum nächsten Mal - natürlich in eurem Mitteilungsblatt. Ever Copper!

Kinderbuch-Tipp

Sein Name ist Miefel, Tobias Miefel. Seit Tobias bei einem Ausflug in den Streichelzoo von einem wild gewordenen Hamster gebissen wurde, hat er Superkräfte: Er kann unglaublich toll buddeln, dicke Backen machen und kriegt nachts kein Auge zu. Wie ein echter Hamster eben. Lange kann Tobias - alias Hamstermännchen - seine Superkräfte verheimlichen, doch dann fordert sein Erzrivale ihn zum Duell heraus ... Kurzum: ein lustiges und auch spannendes Buch für die zweite Lesstufe.

Hamstermännchen. Ein Superheld für alle Fälle

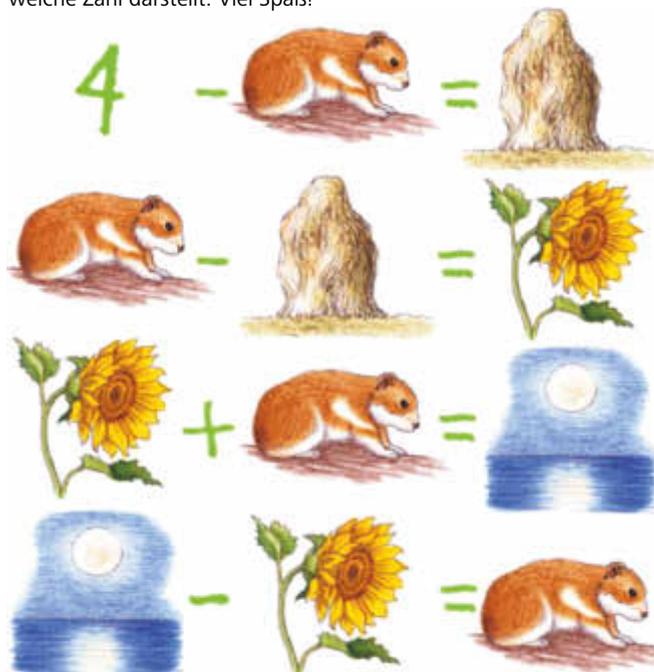


von Frank Schmeißer
48 Seiten, gebunden
6,99Euro
ab 7 Jahren

© Editor's Paradise

Bilder-Rechnung

Jede Zeichnung steht immer für eine bestimmte Zahl. Durch Rechnen und Tüfteln kannst du herausbekommen, welches Bild welche Zahl darstellt. Viel Spaß!



Hoppies Witz

Wann wird ein Mensch zum „Tier“?

Beim Hamstern.



Auflösungen: Wortkreis - tasthaarepfotenmagerebacken
zehemachktivell, Karte - Zoohandel,
Rechnung - 3-2=1 1x6=6 6+3=2 3-2=1



Abschied nehmen



Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**
Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Diejenigen, die gehen, fühlen
nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.

Henry
Wadsworth
Longfellow
(1807 - 1882)

Danksagung

*Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig
deine Hand. Hast dein Bestes uns gegeben –
ruh' in Frieden, hab' Tausend Dank!*

Hans-Werner Goldhahn

* 24. Dezember 1952 † 17. Oktober 2022



Herzlichen Dank an alle,
die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung

Ehefrau Karin
Sohn Ronny
Sohn Jan mit Familie
Mutter Roselene

Waschleithe, im November 2022

PIETÄT Junghanns

Bestattungswald -

Anzeige

Wenn die Natur das Grab schmückt

Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen – das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur. Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen.

Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen. Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen Anlässen wie Jubiläen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt oder Zweig als Erinnerungsstück.

Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stummen Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar. *djd 68079*



Foto: djd/FriedWald GmbH

BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

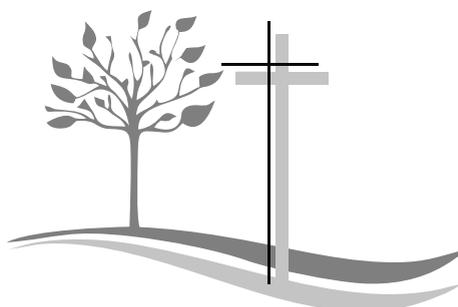
Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Bestattungen aller Art,
Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung,
Überführungen weltweit,
Hausbesuch auf Wunsch,
eigener Abschiedsraum,
Bestattungen auf allen Friedhöfen





Über 3000 neue Brautkleider zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.
Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00



Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Capitain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

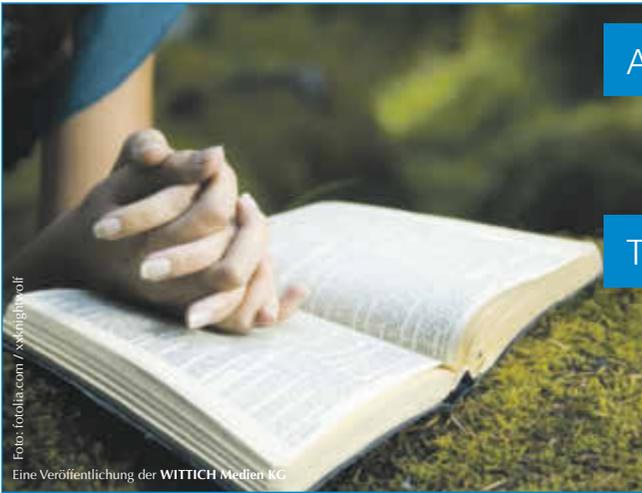


Foto: fotolia.com / xxxyghghjwloif
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

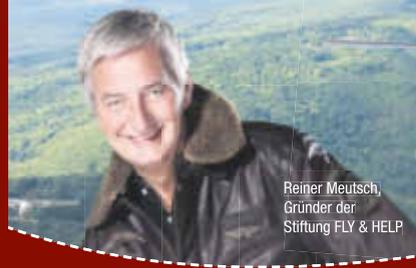
Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP



pro Person ab

€ 70.-

Ideal als Geschenk!





Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2023		
Datum	Tag	Flug
08.06.23	Donnerstag	Halle-Leipzig
09.06.23	Freitag	Dresden
10.06.23	Samstag	Berlin

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 70.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 130.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW03

www.hubschraubertag.de oder telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fliegen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

Mein Traumurlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz

☎ 039932 825201

Mail: info@traumurlaub-see.de

FERIENPARK LENZ
Ferienhäuser &
Ferienwohnungen

Entspannung pur!

www.traumurlaub-see.de



Der neue Ratgeber für Modernisierer

als kostenloses Magazin
oder auf unserer Website!

Mit der Online-Förderauskunft auf unserer Website finden Sie mit wenigen Klicks die passende Förderung für Ihr Projekt! Jetzt kostenlos Katalog anfordern! Einfach per Mail an: info@rhg-schoeneck.de

Nutzen Sie unseren
FÖRDERMITTEL SERVICE
und sparen Sie bis zu
20%

MACH'S BESSER, MACH'S MIT PROFIS.

RHG Bauzentrum

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit.

08315 Lauter · Bockauer Straße 7
Telefon: (0 37 71) 55 82 0
www.rhg-baustoffe.com



Weihnachtszeit

Traditionen „Adventskranz“

Anzeige

Die meisten Familien feiern den Advent mit einem Adventskranz, festlich geschmückt mit vier Kerzen. Adventkränze werden meist aus dünnen Tannenzweigen gebunden.

Ein noch sehr junger Brauch, der erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts von den meisten Familien in Deutschland und Österreich übernommen wurde.

Der Adventskranz soll Symbol für den Kampf der Christen gegen das Dunkle des Lebens sein.

Der erste Adventskranz in Deutschland wurde von Johann Hinrich Wichern im Jahr 1839 vor der Betreuungsanstalt für Waisenkinder „Rauhes Haus“ aufgestellt. Auf einem Holzreifen wurden damals 23 Kerzen angebracht. Vier große, weiße Kerzen symbolisierten die Sonntage bis zum Christtag, 19 kleine rote Kerzen die Werktage bis Weihnachten.

Jeden Tag wurde von den Kindern eine Kerze angezündet und am Heiligen Abend brannten alle Kerzen. Tannengrün Kränze verwendete Johann Hinrich Wichern ab dem Jahr 1860.

Flammenlautsprecher „Flame“

Lautsprechertisch „Stockholm“



**Zum Fest gemütlich
Musik hören mit
Audio Block!**



**Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
Schwarzenberg GmbH**

- Elektrohausräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau
- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop



08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1, Tel.: 03774 23053, www.rfe-schwarzenberg.de



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

**Wir wünschen
ein gesegnetes Christfest,
besinnliche Feiertage und
alles Gute für's neue Jahr.**



**Ein herzliches Dankeschön
unserer werten Kundschaft für das
entgegengebrachte Vertrauen.**



www.fischerdaecher.de

fischerdaecher

André Fischer, Dachdeckermeister, 08315 Bernsbach, Thälmannstr. 2
Telefon 03774 62947, Fax 644000, E-mail: info@fischerdaecher.de

TEICHMANN UMZÜGE®
Preiswert umziehen

Aue 03771 - 55 15 11
Auerbach 03744 - 365 77 88
Zwickau 0375 - 27 39 833

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2023.

www.teichmann-umzuege.de

© FotoHiero / pixelio.de

Liebe Eltern und SchülerInnen, liebe Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu mit der uns langersehnten Weihnachtsruh.
Es leuchten wieder die Weihnachtskerzen und zaubern Freude in alle Herzen.
Verbunden mit Gesundheit und Glück, wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie
besinnliche und erholsame Weihnachtstage sowie alles Gute für das neue Jahr.

Die IAJ Institut für Ausbildung Jugendlicher gemeinnützige GmbH

Hinweis zu dem Tag der offenen Tür:

Besuchen Sie uns zum Tag der offenen Tür
in Aue-Bad Schlema am 20.01.2023 von

17:00 – 19:30 Uhr.



Weihnachtszeit



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen
Ihnen frohe
und besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und ein gutes
neues Jahr.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihr Medienberater vor Ort:
Wolfgang Buttkus

0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Von Holzklotz bis Playmobil: Krippen aus aller Welt

Anzeige

Seit fast 2000 Jahren gehört die Weihnachtskrippe zum christlichen Brauchtum. Beherbergte sie anfangs nur schlichte Abbilder des Christuskinds, kamen im Lauf des Mittelalters Ochs und Esel, Maria und Josef, Schafe, Hirten und die Heiligen Drei Könige hinzu. Aber die Krippen sehen nicht überall gleich aus. Unsere Foto-Show zeigt ausgefallene Weihnachtskrippen aus aller Welt. Auch heute noch wird die Geburtsszene im Stall auf der ganzen Welt nachgestellt – ob im Haus oder unter freiem Himmel. Je nach Region und Anlass kommen Miniatur- und Lebendkrippen sowie Stall-, Tempel-, Wurzel-, Lehm-, Schnitz-, Terrakotta- oder auch Wachskrippen zum Einsatz. Eins haben alle diese Weihnachtskrippen gemein: Sie erinnern an den ursprünglichen Anlass unserer riesigen Geschenke-Partys am 24. Dezember und können uns helfen, für unsere Kinder ein Stück alten Weihnachtszauber zu bewahren.



Einen herzlichen Weihnachtsgruß
allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



Betonwaren • Fertigteile
Frischbeton



Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu.

Anlass für uns, „*Danke*“ zu sagen
für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben.
Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



Innungsfachbetrieb

Dachdeckerei
Grüner GmbH
seit 1909

Raschau-Markersbach • Tel. 03774 / 8 13 71



Winterliche Geschmacksexplosion

Anzeige

Queen Mom liebte ihren Gin Tonic – und wurde fast 102 Jahre alt. Der in Indien erfundene Drink ist und bleibt ein Klassiker, im Winter gewinnt er durch eher warme und süße Zutaten. Anstelle von Zitrone und Co. verfeinern in der kalten Jahreszeit eher Zimt, Sternanis oder Vanille den Gin Tonic und verleihen ihm das perfekte Wintergefühl. Zimt als kostbares Gewürz bereichert den Drink mit einem Weihnachtsgeschmack: warm und süß mit Holztönen. Sternanis dagegen gibt dem Ganzen einen süßen und gleichzeitig pfeffrigen Geschmack. Die Vanilnoten rundet das Geschmackserlebnis ab. Ein wenig Orange sorgt für den leicht fruchtig-säuerlichen Geschmack, der die Bitternote hervorhebt. So wird der winterliche Gin Tonic zum idealen Begleiter für Abende in geselliger Runde oder als Aperitif an den Weihnachtstagen. Besonders gut passen solche Gewürze zu klassischen London Dry Gins mit gut ausbalancierten Botanicals. Mario Santoro, Inhaber einer bekannten Bar in Göppingen verrät: „Gins mit floralen Zitrusnoten wie etwa Windspiel Premium Dry Gin eignen sich dafür ideal. Durch Geschmacksnoten wie Vanille, Zimt und Anis sorgen wir für eine winterliche Geschmacksexplosion.“ *djd*

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

tellmi

Wir wünschen besinnliche Festtage, ein glückliches und gesundes neues Jahr und bedanken uns bei dieser Gelegenheit für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Allianz

Allianz Hauptvertretung
André Müller
Markt 13
08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774 / 7389230
Fax: 03774 / 7389231
Mobil: 0152 / 09861984
www.allianz-andremueller.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

ZIMMEREI
André Wiedrich

August-Bebel-Straße 24a
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 0 37 74 / 6 18 62 · Fax: 64 05 49
Mobil: 0162 / 2 84 18 82

Frohe Weihnachten

Wir wünschen besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr 2023!

TURCK
Your Global Automation Partner

www.turck.com

Weihnachtszeit



GRAF
FRISEURE

www.friseurgraf.de
Zwönitz, Tel.: 037754/2460 & 77400
Grünhain, Tel.: 03774/63637
Thalheim, Tel.: 03721/265971

wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

*besinnliche
Weihnachten,
Gesundheit
und Glück
im neuen Jahr*

In der Küche wird's wild

Anzeige

Regional, frisch und vitaminreich für die kalte Jahreszeit: Gerade im Herbst und Winter steht Wildfleisch bei den Deutschen hoch im Kurs. Heimisches Wildbret liefert wertvolle Kraftstoffe für regnerische und frostige Tage. Mit Beginn der kalten Jahreszeit fressen sich die Wildtiere noch einmal richtig satt und legen sich Reserven an. Sehr gute Bedingungen also für schmackhaftes, aromatisches Wildfleisch. Das ist nicht nur vitamin- und nährstoffreich, sondern auch cholesterin- und fettarm – und reich an essentiellen Omega-3-Fettsäuren. Die kann der Körper zwar nicht selbst bilden, sind aber wichtig für Herz und Kreislauf.

Laut Deutschem Jagdverband (DJV) sagen 82 Prozent „ja“ zu heimischem Wildbret. In der Jagdsaison 2015/16 wurden rund 27.000 Tonnen verspeist – Spitzenreiter ist das Wildschwein mit 12.300 Tonnen, gefolgt von Reh und Hirsch. Wildbret ist ein wertvolles Lebensmittel – fettarm und reich an Geschmack. Wer die wilde Küche selbst einmal ausprobieren möchte, findet auf www.wild-auf-wild.de mehr als 2.200 Rezepte zum Ausdrucken, Videos zum Nachmachen und Tipps für die Zubereitung. Mit der Postleitzahlensuche lassen sich schnell und einfach regionale Wildbret-Anbieter und -Restaurants finden.

djd 59878n

*Ein gesegnetes Christfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*



Ihr Team der

AUTONAUTS Gebrüder ANGER GmbH

Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992

*Steffen Anger und Volkmar Anger***09487 SCHLETTAU**, Böhmisches Str. 82

Tel. 03733/65121




ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Ich wünsche allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihr
Reisebüro am Spiegelwald
Nicole Kaufmann
Auer Straße 12 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/13 9 66 10
Mail: n.kaufmann@reisebuero-am-spiegelwald.de
www.reisebuero-am-spiegelwald.de



Weißer Glühwein

Anzeige

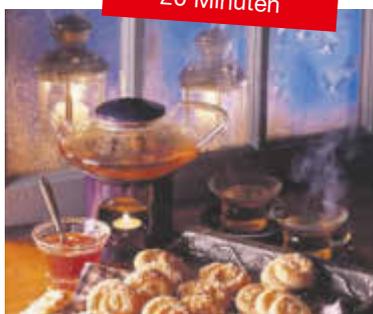
Zutaten:

- 500 ml Weißwein
- 300 ml Apfelsaft (klar)
- 1 Pck. Dr. Oetker Finesse Geriebene Zitronenschale
- 1 gestr. TL gemahlener Ingwer
- 75 g weißer Kandiszucker
- 50 ml Orangenlikör

Zubereiten:

Weißwein, Apfelsaft, Finesse, Ingwer und Kandis zusammen in einem Topf aufkochen.

Likör unterrühren und Glühwein, z. B. in einer Teekanne oder in hitzebeständigen Gläsern, heiß servieren.



etwa 4 Portionen
gelingt leicht
20 Minuten

Dr. Willmar Schwabesche
HEIMTATKUNDE/HEILGEMEINSCHAFT

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!

**Aktionsbereich
Gut Förstel**
03774 132 0
mail@gutforstel.de

**Seniorenpflegeheim
Haus Waldeck**
03774 819940
verwaltung@hwld.de

**Hutzstüb
in dr Schul**
03774 8199520
tagespflege-pochla@gutforstel.de

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen friedvolle Weihnachten sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Bleiben Sie gesund!

www.guthforstel.de www.hwld.de



Tilo Georgi
Physiotherapie **Osteopathie** Sporttherapie
Grünhain | Zwickau



Zu schwer geschleppt?

Bei uns sind Sie in guten Händen.
Wir sind die freundliche Physiotherapie,
die genau hinschaut.

Verschenken Sie doch einen **Gutschein** für eine Massage bei uns!

Wir wünschen unseren Patienten ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Physiotherapie,
Osteopathie & Sporttherapie
Bahnhofstraße 4
08344 Grünhain-Beierfeld

Osteopathie
Max-Plank-Straße 42
08134 Zwickau

Kontakt
Telefon: 03774/ 174 700
Email: info@physiotherapie-georgi.de
www.physiotherapie-georgi.de

Wir danken Ihnen für
Ihr Vertrauen in 2022!

Frohe Weihnachten
und ein gesundes, friedliches und
glückliches Jahr 2023!

Ihr Gunar Barthel mit
Familie & Team

FLUGSCHULE - FAHRZEUG - FIRMEN

FSB

TEAM

GmbH & Co. KG

SERVICE

www.fsbteam.de

- KFZ-Service
- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Baumaschinen- und Fahrzeugvermietung
- Winterdienst
- Baumpflege
- Hausmeisterservice

KFZ-Meisterbetrieb & Flugschule Gunar Barthel

Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel. +49 (0) 3774 3 59 09 - E-Mail: fluglehrerbarthel@web.de

Funk +49 (0) 170 4 89 11 11